

BEAUTY FORUM

KUSS MUND

Profitipps für tolle Lippen
ab Seite 10 und 50

PERFEKT GESTYLT

Make-up für die Herbst-/Wintersaison
ab Seite 52

Dossier:

Skin Food

Wie sich die Ernährung Ihrer Kundin auf
ihr Hautbild auswirkt
ab Seite 38



*Neuer Termin
08. + 09.
Mai 2021*

BEAUTY FORUM SWISS 2020 ENTFÄLLT

BEAUTY FORUM SWISS | DIE SCHWEIZER BEAUTY-FACHMESSE
NEUER TERMIN | 08. + 09. MAI 2021

WWW.BEAUTY-FAIRS.CH





Mehr Farbe im Leben

es ist September, und noch immer ist nichts so, wie es war. Das Coronavirus hat uns leider immer noch fest im Griff. Darum mussten wir auch schweren Herzens unsere Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS in Zürich absagen. Die Entscheidung fiel uns nicht leicht, aber natürlich gehen Gesundheit und Sicherheit vor! Darum hoffen wir einfach auf 2021 und holen die Messe im nächsten Jahr am 8. und 9. Mai nach.

Bis dahin müssen wir das Beste aus der Situation machen. Und wie kann das besser gelingen als mit farbenfrohem dekorativem Make-up? Make-up-Artist Kathi Zillmann stellt Ihnen im Artikel „**Liptastic**“ ab Seite 50 die besten Tricks und Tipps vor, wie Sie Ihre Lippen zum farblichen Hingucker stylen können. Sie brauchen dafür den passenden Lippenstift und ein trendiges Augen-Make-up? Kein Problem, denn ab Seite 52 folgt unsere **Trendstrecke Herbst/Winter** – auf diesen Seiten finden Sie sicher das richtige Make-up-Produkt für einen farbenfrohen Herbstlook.

Damit wir im Herbst und Winter fit und trotz fehlender Sonne strahlend schön bleiben, widmet sich unser Dossier „**Skin Food**“ ab Seite 38 dem Thema Schönheit und Ernährung. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Kundinnen von innen heraus in ihrer Schönheit unterstützen können.

Mit der richtigen Ernährung und Pflege sowie einem tollen Herbst-Make-up steht einem schönen Herbstspaziergang in den Bergen oder einem Sundowner an einem der vielen schönen Schweizer Seen nichts mehr im Weg. Egal, was kommt: Wir machen es uns schön!

Viel Spass beim Lesen, Ihre

Nadine Frank

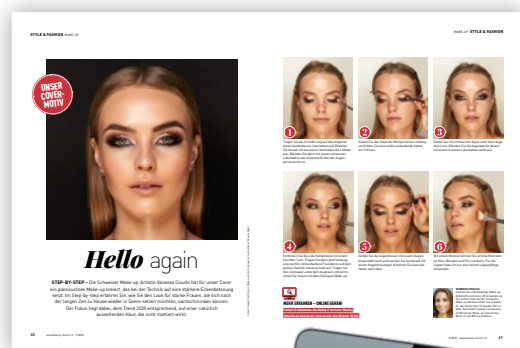
Editor, nadine.frank@health-and-beauty.com

ABGESAGT



**BEAUTY
FORUM
SWISS**
by COSMOPROF

Die Fachmesse **BEAUTY FORUM SWISS** am 3. und 4. Oktober in Zürich muss leider aufgrund des Coronavirus **abgesagt** werden. Wir freuen uns umso mehr, mitteilen zu dürfen, dass die Fachmesse **am 8. und 9. Mai 2021 in Zürich nachgeholt** wird. Mehr Infos erhalten Sie ab Seite 66.

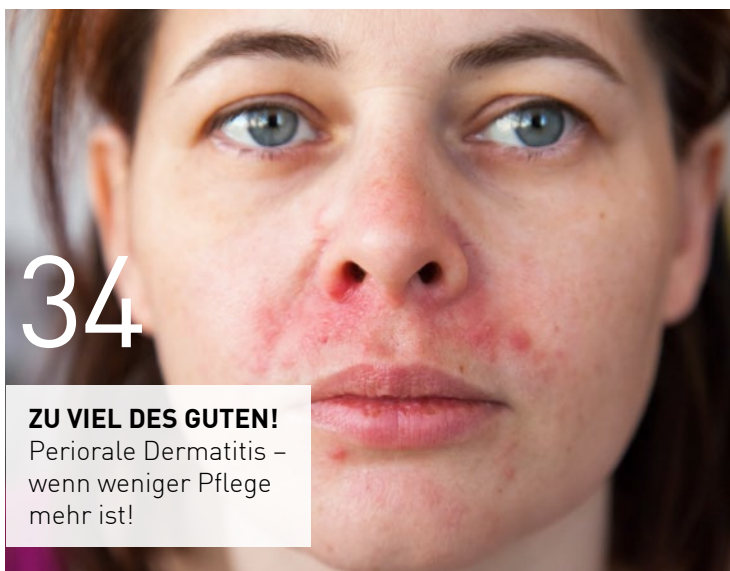


MAKING-OF

Sie brauchen noch Inspiration für ein glamouröses Herbst-Make-up? Dann blättern Sie gleich auf Seite 60. Hier finden Sie das **Step-by-step zum Coverlook** von Make-up-Artistin Vanessa Cisullo.



Sie wollen einen Blick hinter die Kulissen zum Cover-Shooting mit Fotograf Ralf Eyertt und Model Pascale Vögeli? Exklusive Fotos und Kurzclips zum Cover-Shooting finden Sie unter dem Webcode 154160 auf www.beauty-forum.ch.



34

ZU VIEL DES GUTEN!

Periorale Dermatitis – wenn weniger Pflege mehr ist!



38

Dossier SKIN FOOD

Ernährung
und Haut

Inhalt

SEPTEMBER 2020

COMMUNITY

- 6: News People
- 8: BEAUTY FORUM im Web
- 9: Online-Seminare

BEAUTY & CARE

- ▶ 10: **Schöne Lippen soll man küssen!**
Treatments für gepflegte Lippen
- 15: News Pflege
- 18: **Was würden Sie tun?**
Serie: Probleme im Institut
- 27: News Pflege
- 28: **Gold**
Serie: premium beauty, Teil 6
- 32: **Startklar nach der Pause** 
Mit apparativen, ausgleichenden Methoden

- 34: ... wenn weniger Pflege mehr ist!
Periorale Dermatitis

DOSSIER

- 38: **Skin Food**
Intro
- 40: **Wenn die Haut „verzuckert“**
Haut und Glykierung
- 44: **Der gute „Stoff“**
Die richtigen Nährstoffe für den Körper
- 46: **Wer kauft was?**
Zusatzverkauf von Nahrungsergänzungsmitteln

LIFE & WORK

- 48: **Party mit Plan**
Mit Events zu neuen Kunden

STYLE & FASHION

- ▶ 50: **Liptastic**
Lippen-Make-up

- ▶ 52: **Get ready for the new sesason**
Trends Herbst/Winter 2020
- 60: **Hello again**
Step-by-step zum Cover

MESSE

- 66: **Neuer Termin für 2021**
BEAUTY FORUM SWISS

IN JEDER AUSGABE

- 3: Editorial
- 68: Ausbildungen
- 72: Horoskop
- 73: Impressum, Werbepartner, Vorschau
- 74: Ganz persönlich

Titelbild:

Make-up- und Hairartistin: Vanessa Cisullo
Foto: Ralf Eyertt
Model: Pascale Vögeli

Für Powerfrauen!

BEAUTY FORUM BUSINESS – Ihr Begleiter im Beauty-Business-Alltag



STARK GESTEIGERT

Belico | Natalie Kohl hat den Belico-Wettbewerb „Best of Beauty“ gewonnen. Ihr gelang es, ihren Umsatz innerhalb von 12 Monaten durch den Verkauf von Produkten um 6'000 Euro (circa. 6'445 CHF) zu steigern. Dafür erhält sie nun ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro (circa 1'611 CHF) zur Verschönerung ihres Instituts.

www.belico.ch



Natalie Kohl konnte den Belico-Wettbewerb durch eine grosse Umsatzsteigerung gewinnen.



Das Casting zur Wahl der Miss Bern ist erfolgreich gestartet.

WAHL ZUR *Miss Bern* STARTET

Miss Bern | Das Casting zur Wahl Miss Bern 2021 ist am Sonntag, 16. August, gestartet. Die steigende Popularität des Events liess sich an der hohen Anzahl an Bewerberinnen erkennen. Die Bewerberinnen versuchen, die fünfköpfige Jury nicht nur anhand ihrer Fotoshooting- und Laufstegkompetenzen, sondern auch durch ihr soziales Engagement und ihre Persönlichkeit zu überzeugen. Das Casting stellt den Startschuss der Wahlkampagne dar und entscheidet, welche der Bewerberinnen zu den 25 Titelanwärterinnen gehören wird. Der Weg ins Finale ist für die gewählten Kandidatinnen voller Erlebnisse; während eines halben Jahres wird mittels Workshops und Auftritten eine Vielzahl an Kompetenzen geschult. Es bleibt spannend, wer eine der 16 Finalistinnen wird, die an der Wahlnacht am 21. November im Casino Bern um die Krone kämpfen. Der aktuelle Stand kann auf den Social-Media-Kanälen mitverfolgt werden.

Instagram: @miss_bern_organisation, www.missbern.ch

ENTSPANNENDE SPENDE

Gharieni | Als Dankeschön und zur Unterstützung des medizinischen Personals im Kampf gegen das neuartige Corona-Virus hat Gharieni Ruheliegen für medizinisches Personal gespendet. Die Liegen gingen an das Virga-Jessa-Krankenhaus in der belgischen Stadt Hasselt, in dem im April mehr als 100 Covid-19-Patienten versorgt wurden. Dort wurden sie in den Ruheraum des Krankenhauses integriert und können von den Ärzten, Krankenschwestern, Assistenten und Pflegern genutzt werden.

www.gharieni.com



Gharieni hat Ruheliegen für das medizinische Personal des Virga- Jessa-Krankenhauses in Belgien gespendet.



Berufsbild und Ausbildung
Naildesign mit Q-Label Zertifizierung

Die Generalversammlung des Berufsverbands Swissnaildesign fand dieses Jahr online statt. In dieser Sitzung wurde auch das neue Ausbildungsprogramm abgenommen.

ONLINE VERSAMMLUNG

Swissnaildesign.ch | Der Berufsverband Swissnaildesign hielt die Generalversammlung in diesem Jahr elektronisch ab. Alle Traktanden wurden angenommen, auch das neue „Ausbildungskonzept 2020plus“. Schulen und Studios, die sich für Praktikumseinsätze interessieren, können sich ab sofort bei Swissnaildesign melden. Die Ausbildung zur „Naildesignerin QLabel“ beruht auf dem 3-Säulen-Prinzip, bei dem ausgewiesene Ausbildungsinstitutionen die Lernenden ausbilden. Im zugewiesenen Praktikums-Studio können die Auszubildenden das Erworben umsetzen und lernt dabei gleichzeitig den Arbeitsalltag der Naildesignerin von Grund auf kennen. Überbetriebliche Kurstage des Berufsverbandes ergänzen die Ausbildung und führen die Lernenden optimal an die Abschlussprüfung heran.

Tel. 079 425 87 74, www.swissnaildesign.ch

4. FACHKONGRESS

medizinische Kosmetik



**ZU DIESEM ANLASS SIND FOLGENDE SFK-MITGLIEDER HERZLICH EINGELADEN:
KOSMETIKER/IN EFZ, KOSMETIKER/IN FA, KOSMETIKER/IN HFP
SOWIE UNSERE CIDESCO-MITGLIEDER**

LIEBE MITGLIEDER

Wir freuen uns, auch dieses Jahr den Event «Fachkongress medizinische Kosmetik» für unsere Mitglieder anbieten zu können. Die Veranstaltung wird nicht wie gewohnt im Sommer stattfinden.

Gerne begüssen wir Sie im Oktober zu dem spannenden Anlass mit folgenden Themen:

- Firmengründung und ihre Rechtsformen
- Betriebspsychologie, der Umgang mit schwierigen Situationen
- Neue Make-up-Trends
- Nachhaltigkeit bei Produkten

Datum: 22. Oktober 2020

Ort: Schloss Habsburg, 5245 Habsburg

Zeit: 16:00 Uhr

Ende ca. 19:00 Uhr

Für den im Anschluss gesponserten Apéro danken wir der Firma Phyt's Suisse.

Jetzt anmelden unter: mitglieder@sfkinfo.ch



PHYT'S
NATURO - ESTHETIQUE

#beautyforumschweiz

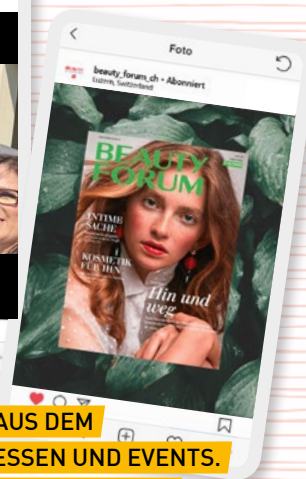
JA, **LIKE** MICH DOCH!



WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH



AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!

www.beauty-forum.ch

ONLINE MEHR ERFAHREN!

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN
ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE
UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



(SK)INFLUENCER

TUTORIALS UND FACHVORTRÄGE – Auf unserer Website vermitteln Experten aus der Branche fundiertes Fachwissen und die neuesten Trends in den Bereichen Beauty, Medical, Business und Nail:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Sie können sich also jederzeit bequem von zu Hause aus weiterbilden. Die anstehenden Termine finden Sie auf dieser Seite. Alle bisherigen Tutorials und Fachvorträge finden Sie auf unserer Website unter: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

BEAUTY



Online ab 8. September

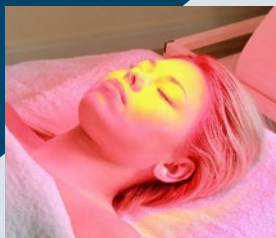
PFLEGE MIT SOFORT-EFFEKT

Kunden möchten bei Behandlungen gern einen „Soforteffekt“ sehen. Aber ist das überhaupt möglich? Ohne Wunder zu versprechen: Ja, das geht! Waltraud Böhme stellt Ihnen Treatments mit besonders effektiven Wirkstoffen vor, die, kombiniert mit innovativen Geräten, oft den gewünschten Soforteffekt bringen.

Referentin:
Waltraud Böhme

Weiteres Online-Seminar:
Hormone ausser Rand und Band,
Referentin: Ranina Janz,
online ab 13. Oktober

MEDICAL



Online ab 20. Oktober

ROSACEA ERKENNEN UND BEHADELN

Die weitverbreitete Hautkrankheit Rosacea zeigt sich vor allem an Stirn, Nase, Wangen und Kinn. Erfahren Sie von Kosmetikerin Giedre Rasche, wie Sie Rosacea erkennen und mit welchen Methoden und Produkten Sie die Hautrötungen in der Kabine behandeln können, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Referentin:
Giedre Rasche

Weiteres Online-Seminar:
Die Haut – Anatomie, Physiologie, Effloreszenzenlehre,
Referentin: Rose Steffen,
online ab 16. Dezember

BUSINESS



Online ab 15. September

HALLO NEUKUNDE: KUNDEN ÜBERZEUGEN

Verhältnismässig besuchen immer noch sehr wenig Menschen ein Kosmetikinstitut – wie gewinnen Sie die übrigen als Neukunden? Von wirksamer Kundenansprache bis zu effektiven Marketingaktionen: Kosmetikerin und Business-Coach Susann Klein gibt Ihnen die Tipps, wie Sie sich eine neue Kundengruppe erschliessen.

Referentin:
Susann Klein

Weiteres Online-Seminar:
Keine roten Zahlen mehr!, Referentin:
Fabienne Pinger,
online ab 24. November

NAIL



Online ab 3. Dezember

PRODUKTKONTROLLE – GEL RICHTIG AUFTRAGEN

Nageldesigner sind Architekten und kreative Handwerker in einem: Sie müssen die Basis richtig analysieren können, um dann das Produkt haltbar und stabil auf dem Nagel zu verarbeiten. Naildesignerin Christina Wenst verrät, wie Sie das Produkt richtig auftragen und welche Materialien sich dafür eignen.

Referentin:
Christina Wenst

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Webinare von Experten!

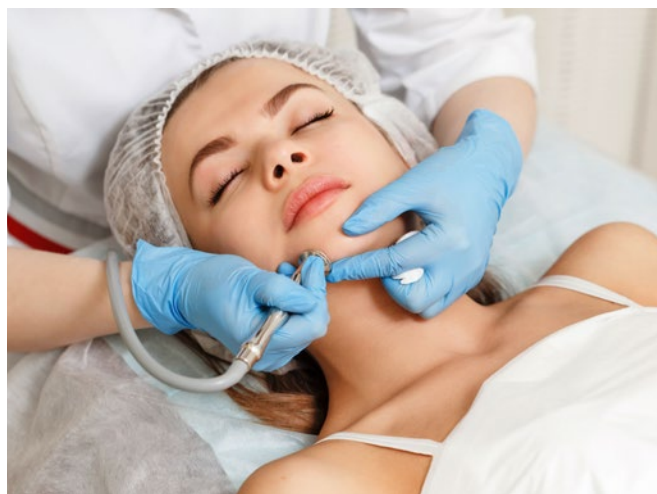


Schöne Lippen soll man küssen!

TREATMENTS FÜR GEPFLEGTE LIPPEN – Lippenpflege muss viel leisten, vor allem, wenn die Lippenhaut trocken bis sehr trocken ist. Eine regelmässige Lippenpflege ist deshalb nicht zu vernachlässigen. Kosmetikerin Christiane Laszig erklärt die Ursachen für trockene Lippen und welche Pflegemethoden sich fürs Institut und für die Heimpflege eignen.



Pflegende Lippenprodukte sollten täglich angewendet werden, um Feuchtigkeit zu spenden.



Mikrodermabrasion rund um die Mund- und Kieferpartie soll ebenfalls für ein schönes Erscheinungsbild der Lippen sorgen.

Da die Lippen eine sehr dünne Hautschicht haben, färben ihre Blutgefässe sie vor allem bei hellen Hauttypen rot ein. Im Gegensatz zur Gesichtshaut mit 16 Hautschichten, gibt es hier nur drei bis fünf Schichten.

Ihre Stabilität erhalten die Lippen ausschliesslich durch die sie begrenzenden Lippenkonturen. Je älter wir werden, umso deutlicher wird ihr Alterungsprozess sichtbar. Im Laufe unseres Lebens verlieren unsere Lippen deutlich an Spannkraft. Die Haut wird spröde, trocken und es bilden sich nach und nach am Lippenrand und oberhalb der Oberlippe vertikale Fältchen bis Falten. Da Lippen weder einen Hydro-Lipid-Film noch Talg- und Schweiss-drüsen besitzen, verlieren sie schnell Feuchtigkeit und Fett. Ausserdem fehlt es ihnen an Keratin und so haben sie auch keine schützende äussere Hornschicht.

Hinzu kommen der transepidermale Wasserverlust und der verstärkte Kollagenabbau durch UV-Licht. **Wir selbst sind es, die ihre Lippen noch zusätzlich erheblich strapazieren, indem wir unsere Lippen am Tag zwischen zehn- und zwanzigtausend Mal bewegen.** Dadurch verlieren unsere Lippen zwangsläufig an Volumen, werden dünner und können sogar im

Lauf unseres Lebens fast gänzlich verschwinden. Damit das nicht passiert, müssen wir einiges bei der Pflege beachten. Es gibt eine Menge Möglichkeiten, den Alterungsprozess hinauszuzögern oder das Rad der Zeit sogar wieder etwas zurückzudrehen.

Einsatz von Geräten

Es gibt einige Geräte, mit denen die Kosmetikerin in der Kabine eine sichtbare und anhaltende Verjüngung erzielen kann. Wie zum Beispiel folgende Behandlungen: Vibrationsmassagen, Ultraschall, Mikrodermabrasion, Booster Pen sowie Softlaser, unter anderem mit Kontur- und Shape-Fillern für das fehlende Volumen. Ich denke, es macht Sinn, bei einigen Geräten an einen eigenen Abverkauf zu denken, vor allem in der ge-



Für die Inbetriebnahme einiger Geräte gelten zukünftig spezielle Voraussetzungen. Welche das sind und welche apparativen Anwendungen Sie nicht mehr in Ihrem Institut durchführen dürfen, können Sie bei Ihrem jeweiligen Gerätehersteller erfragen.

rade aktuell unsicheren Zeit. **Durch die passenden Heimgeräte können die Kunden die Wirkung unserer Behandlungen verlängern.** Das gilt besonders für die Mikrodermabrasion des Mund- und Kinnbereichs und für die Vibrationsmassage.

Heimbehandlung

Für die Mikrodermabrasion und der Vibrationsmassage gibt es ein Gerät, das Lippenfältchen um den Mundringmuskel durch wenige Minuten Vibration sichtbar reduziert. Dieses Gerät können Sie vorab **in der Kabine** äusserlich einsetzen und für die Mitbehandlung zu Hause anbieten.

Zu Hause kann es sowohl äusserlich als auch für den Mundbereich eingesetzt werden. Es mindert sichtbar nach sechs bis zehn Wochen Fältchen, kräftigt den Mundringmuskel und regt die Hyaluronsäure- und Kollagenbildung an. Für den Einsatz zu Hause eignet sich auch ein **Lip-Plumping-System** mit pulsierender Vakuumtechnik. Täglich angewandt werden das Lippenvolumen erhöht, die natürliche Lippenfarbe gestärkt, die Kollagenproduktion angeregt und die Falten gemildert. Vor Beginn ist ein Serum aufzutragen. Der Effekt hält vier Stunden an.

Make-up-Trends

Mit ausgeklügelten Schminktechniken helfen Sie Ihren Kundinnen, optisch positive Effekte mit Primer, Make-up, Transparentpuder, Lipliner, Lippenstift und Gloss zu erzielen. Zum Frühjahr und Herbst werden neueste Trends entwickelt. **Aktuell ist noch der Kussmund gefragt, auch wenn die Lippen im Vergleich zur letzten Saison etwas schmaler werden.** Die Farben Beige und Rot sind voll im Trend.

Neben ganz normalen Pflegestiften gibt es eine Vielzahl an Produkten, die wahlweise für ein schimmern- des Finish sorgen, die Lippen zart tönen oder aber einen aufpolsternden Effekt haben.

Pflegemethoden

Schöne Lippen lassen sich durch Pflege in der Kabine oder zu Hause, den

Einsatz von Geräten, mithilfe eines Beauty-Docs und durch dekorative Kosmetik erreichen. Auch durch eine guten Zahngesundheit lassen sich einige Falten verhindern.

Damit die Lippen bis ins hohe Alter möglichst schön und elastisch bleiben, sollten wir sie vor Umwelteinflüssen schützen, achtsam pflegen, glätten und auffüllen.

Einige Pflegeprodukte sind in der Lage, ihre Kollagenreserven aufzustocken und sie sichtbar aufzupolstern. Eine ausreichende Zufuhr von Feuchtigkeit, Fett, UV-Schutz und Training des Mundringmuskels verlangsamen die Alterung – mit anderen Worten: Lippen brauchen Schutz und täglich eine gehörige Portion Pflege. **Ideal für strapazierte Lippen ist eine Pflege mit einem hohen Anteil stark rückfettender und pflegender Substanzen.**

Fältchen lässt sich vorbeugen, wenn beim Auftragen der täglichen Pfe-

ge morgens und abends die gesamte Mundpartie wenige Minuten sanft massiert wird.

Lippen sollten in regelmässigen Abständen gepeelt, von abstehenden Hautschüppchen befreit und ein bis zwei Mal die Woche mit einer Lippenmaske verwöhnt werden. Sind die Lippen sehr trocken, hilft ausreichendes Trinken, morgens eine nährnde, aufpolsternde Pflege und abends eine Nachtcreme. Lipbooster und Lip-Volume-Seren regen die Durchblutung an und machen so die Lippen voller und praller.

Drei Make-up-Tools

1 Lipliner:

- Helle Farben vergrössern die Lippen, dunkle verschmälern sie.
- Damit Lippen voller wirken, ist die schmalere Lippe hell und die vollere dunkler zu konturieren.



ANZEIGE

NEU: DIE BEAUTY ACADEMY IN LUZERN

→ AUSBILDUNG ZUR DIPLOM KOSMETIKERIN

12 Monate, berufsbegleitend

Wöchentlich: Dienstag ganzer Tag
Mittwoch & Donnerstag Abend
Start: 23.2.2021

Jeweils 4 Tage pro Monat:
Do, Fr, Sa, und Sonntag
Start: 25.2.2021

→ SEMINARE & INTENSIV-WORKSHOPS

Wir bieten laufend spannende Seminare und Intensiv-Trainings zu verschiedenen Beautytrends und apparativen Behandlungsmethoden an.

Als Teilnehmer/in profitieren Sie von der praxisbezogenen Unterrichtsweise und der langjährigen Erfahrung unserer Dozenten.

Das Kursprogramm finden Sie unter www.mbp-academy.ch



Praxis & Theorieunterricht

Anschliessend an die Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Praktikums in einem unserer Institute. Arbeitserfahrung und ein Arbeitszeugnis erleichtern Ihnen den Einstieg in die Berufswelt.



Intensiv-Betreuung

Solide und intensive Betreuung dank Kleinklassen von maximal 10 Teilnehmern.

medical
beautypark
academy

Obergrundstrasse 87, CH-6005 Luzern



**JETZT
ANMELDEN
UND DURCH-
STARTEN!**



www.mbp-academy.ch
041 360 11 11

BEHANDLUNGSABLAUF

Art	Kabine	zu Hause
Abreinigen	Reinigungsgel	Reinigungsgel
Peeling macht schöne Lippen. Es wird sanft einmassiert und mit warmem Wasser abgenommen	Lippenpeeling	Ein bis zwei Mal wöchentlich aus Zucker, Honig und Olivenöl
Mikrodermabrasion (Gerät) für abgestorbene Hautzellen um die Mund- und Kieferpartie	Anwendung für Profis	Lip-Plumping-System für zu Hause
Massage		
a) Vibrationsmassage	Mundbereich aussen mit aufpolsternder und nährender Pflege	Einsatz im Mund
b) Manuelle Massage	Lippenpartie, Nasolabialfalte, gesamte Mundpartie, Marionettenfalten mit Lipserum	Mandelöl, Honig und Zahnbürste
Maske		
	Gelpad mit Depoteffekt durchfeuchtet bis zu 8 Std; 10 bis 15 Minuten einwirken lassen.	Feuchtigkeit pur: Sachet* mit Hyaluronsäure 10 Minuten im Kühlschrank aufbewahren
Abschliessende Pflege		
Tagespflege	Lipbooster	Lipbooster*
dekorative Tagespflege	Lipliner Lippenstift und/oder Gloss	Lipliner* Lippenstift und/oder Gloss *
Für zu Hause		Tagescreme* Lippenmaske* Nachtcreme*

* In Zeiten des Corona-Virus bieten sich der Abverkauf und Anwendungshinweise für zu Hause an.

- Vollständig ausgemalt heben Lipliner die Lippen matt hervor.
- Lipliner geben den Lippen Kontur, und verhindern das Ausfransen in Lippenfältchen.
- Auf die Lippenkontur auf- oder minimal darüber getragen, verstärkten Lipliner den Booster-Effekt.

2 Lippenstifte:

- Helle Farben heben die Lippen optisch hervor, dunkle sorgen für eine optische Verkleinerung.
- Farbunterschiede zwischen Lipliner und Lippenstift werden mit einem Pinsel von Kontur zur Lippe verblendet.

- Lippenstifte können intensiv pflegend und glättend sein.
- Es gibt sie flüssig, fest, cremig, auf Bio-Basis, vegan, mit biozertifizierten Mineralien und mit LSF.
- Lippenstifte mit viel Feuchtigkeit verstärken den Lifting-Effekt.
- Sie sollten weder Mineralöle noch Silikone oder Paraffine enthalten.
- Mit Vitamin A, E, Panthenol und Bisabolol unterstützen sie die Feuchtigkeitsversorgung, dadurch werden die Lippen weich und zart.
- Lippenstifte mit dem Aminosäurederivat L-PCA spenden Feuchtigkeit, regenerieren, pflegen und schützen vor Umweltstress.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten: Weitere Eigenschaften und Effekte von Lipgloss erklärt Christiane Laszig unter www.beauty-forum.ch. Ausserdem finden Sie dort ein exklusives Interview mit Beauty-Doc Dr. Jens Altmann. Geben Sie einfach den Webcode 152968 ein.

- Wird ein Lippenstift mit Transparenzpuder abgedudert und folgt eine zweite Schicht, wird er haltbarer. Kussecht wird er, wenn wir einen Fixierer mit dem Stift vermischen.
- Wer die Lippen nicht farbig mag, nimmt einen natürlichen oder gefärbten Pflegestift.
- Bei stark betonten Augen sollten die Lippen eher dezent in Nude-, Pastell- oder helleren Tönen geschminkt werden, um nicht übergeschminkt auszusehen.
- Bei sehr empfindlichen Lippen oder Allergieneigung sind natürliche Inhaltsstoffe ideal.
- Generell halten Lippenstifte länger, wenn vorher mit Schwämmchen dünn Make-up über die Lippenkontur hinaus aufgetragen und abgedudert wird.

3 Lipgloss:

- Glanzgebende Inhaltsstoffe sind wertvolle Lipide, wasserabweisende Öle und Butter.
- Lipgloss gibt es mit und ohne schimmernde Partikel.
- Lipgloss wird mit einem Primer haltbarer. Enthält dieser Hyaluronsäure, mildert er Fältchen. ☐



CHRISTIANE LASZIG

Die Fachkosmetikerin und Maskenbildnerin arbeitet für Film und Fernsehen und bildet Visagisten aus. Themenschwerpunkte der freien Autorin sind die Bereiche ganzheitliche Kosmetik, Anti-Aging und Make-up.

TOLLE LIPPEN-KONTUR

Dr. Spiller | Für geglättete Plisséefältchen rund um die Lippen soll die „Lip Contour Filler Cream“ sorgen. Oligopeptide, Hyaluronsäure und Sojaproteine wirken frühzeitiger Hautalterung entgegen, so der Hersteller. Das Produkt zieht schnell ein und verspricht ein seidigzartes Hautgefühl.

Tel. 0049 8662 498 40,
www.dr-spiller.com



FÜR TEENIES

CNC | Die Pflegecreme „#clear it“ wurde speziell für Jugendliche mit unreiner Haut entwickelt. Der antibakteriell wirkende Pflanzenstoff Salizylsäure soll verstopfte Poren klären und reinigen sowie die Talgproduktion normalisieren. Der Inhaltsstoff Aloe vera soll die Haut ins Gleichgewicht bringen, beruhigen und durchfeuchten. Rötungen sollen reduziert und die Entstehung von Unreinheiten gemindert werden.

Tel. 061 271 60 60, www.cnc-cosmetic.ch



TOP GEPFLEGT

Rundum schön



MIT WEISSEM TEE

Sofri | Für ein natürliches Gleichgewicht der Hautflora soll das „White Tea Microbiom Cream Gel“ sorgen. Weisser Tee-Extrakt schützt vor freien Radikalen, und Mimosenextrakt beruhigt gereizte Haut, so der Hersteller. Hyaluronsäure spendet Feuchtigkeit und Jojoba- und Avocadoöl sollen die Haut pflegen.

Tel. 041 758 06 88,
info@cosmetic-bellissima.ch



WEICHE LIPPEN

Biodroga | Gegen strapazierte, trockene und gereizte Lippen soll das „Firming Lip Treatment“ helfen. D-Panthenol fördert laut Hersteller die Zellneubildung der Haut und stärkt so ihre natürliche Schutzbarriere. Ein Komplex aus wertvollen Ölen und Wachsen soll zusätzlich pflegen.

Tel. 044 949 18 00, www.quarz.ch

SCHNELLE EFFEKTE

Dr. Grandel | Schnelle und sofort sichtbare Effekte verspricht die „Hyaluron Love Edition“. Drei verschiedene Ampullen sollen die Haut an Gesicht, Hals und Dekolleté beleben, glätten und aufpolstern. Die Haut wird intensiv gepflegt und der Teint erscheint ebenmässig, so der Hersteller.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch



MARIA GALLAND

PARIS



REDENSIFIANT SUBLIMATEUR JEUNESSE

FÜR MEHR HAUTDICHTHE IN NUR 75 MINUTEN.

Sofort mehr Hautdichte durch unsere neue Behandlung **REDENSIFIANT SUBLIMATEUR JEUNESSE**, die Produktwirksamkeit und manuelle Expertise kombiniert.

Verlängern Sie die Behandlungseffekte mit **ACTIV'AGE**, einer Hautpflege-Linie für zu Hause, die die Zeichen der Zeit mildert und die Schönheit reifer Haut aktiviert.

Verstärken Sie die Wirkung der Behandlung und der Produkte mit den Life Balance Tipps unserer Experten, um Ihre Kunden dabei zu unterstützen, in Harmonie mit ihrem Alter zu leben.

L'ÉNERGIE DE LA BEAUTÉ



ACTIV'AGE MILDELT DIE ZEICHEN DER ZEIT UND AKTIVIERT IHRE SCHÖNHEIT

EIN UMFASSENDES AUFPOLSTERNDES RITUAL
FÜR ALLE FRAUEN IM ALTER VON 50+



1- 740 SÉRUM ACTIV'AGE

Mindert gezielt und effektiv die Zeichen der Zeit dank speziell aufpolsternder Wirkstoffe, und aktiviert sofort die Schönheit reifer Haut. Perfekt für einen unmittelbaren Straffungseffekt.

Morgens und abends auf Gesicht, Hals und Dekolleté nach der Anwendung von ULTIM'BOOST auftragen.

2- 760 CRÈME FINE ACTIV'AGE

Perfekt für normale, Misch- und ölige Haut. Diese leichte Creme verbessert die Schönheit reifer Haut dank der aufpolsternden Aktivstoffe und garantiert mit ihrer leichten und erfrischenden Textur einen frischen Teint.

Morgens und abends auf Gesicht, Hals und Dekolleté nach der Anwendung von 740 SÉRUM ACTIV'AGE auftragen.

761 CRÈME CONFORT ACTIV'AGE

Diese angenehm reichhaltige Creme ist mit ihren unendlich pflegenden und aufpolsternden Aktivstoffen perfekt für eine reife, trockene Haut. Für die intensive Pflege sorgt der in der Formel enthaltene NUTRI-COMPLEX.

Morgens und abends auf Gesicht, Hals und Dekolleté nach der Anwendung von 740 SÉRUM ACTIV'AGE auftragen.

BALD VERFÜGBAR: UNSER TUTORIAL AUF UNSEREM YOUTUBE-KANAL, ODER AUF WWW.MARIA-GALLAND.CH, ONLINE AB OKTOBER.

*Testergebnisse basierend auf einer Anwenderstudie mit 40 Probanden (45-65 Jahre) nach der Anwendung von 740 SÉRUM ACTIV'AGE unter dermatologischen Bedingungen über einen Zeitraum von 4 Wochen; Ergebnisse in %; Durchschnitt aus den Einzelergebnissen bezüglich geschmeidiger, glatter, gut durchfeuchteter und gut versorgter Haut sowie eines allgemeinen Wohlbefindens. **Testergebnisse basierend auf einer Anwenderstudie mit 40 Probanden (45-64 Jahre) nach der Anwendung von 760 CRÈME FINE ACTIV'AGE unter dermatologischen Bedingungen über einen Zeitraum von 4 Wochen; Ergebnisse ausgedrückt in %; Durchschnitt aus den Einzelergebnissen bezüglich geschmeidiger, sichtbar glatter, gut durchfeuchteter und gut versorgter Haut sowie eines allgemeinen Wohlbefindens. ***Testergebnisse basierend auf einer Anwenderstudie mit 40 Probanden (51-79 Jahre) nach der Anwendung von 761 CRÈME CONFORT ACTIV'AGE unter dermatologischen Bedingungen über einen Zeitraum von 4 Wochen; Ergebnisse ausgedrückt in %; Durchschnitt aus den Einzelergebnissen bezüglich geschmeidiger, glatter, gut durchfeuchteter und gut versorgter Haut sowie eines allgemeinen Wohlbefindens.



Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie Sie richtig reagieren? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

» TEIL 1 «

„Eine Neukundin sieht nicht ein, dass es bei ihrer problematischen Haut nicht mit einer Behandlung getan ist. Sie sagt, das hätte sie sich anders vorgestellt und sie erwarte ein sofortiges Ergebnis. Was tun?“

Nina B., Kosmetikerin aus Zürich



Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat

Lisa Braga Zalokar.

Die Kosmetikerin und Hautpflegeexpertin betreibt ihr eigenes Kosmetikinstitut „Facezination“ in Luzern. Sie ist zudem diplomierte Maskenbildnerin und hat sich auf therapeutische Massagen mit Krankenkassenanerkennung spezialisiert.

Zuerst einmal ist es wichtig, die Botschaft hinter dieser Aussage zu erkennen und der Kundin mit Verständnis und Interesse zu begegnen.

Die scheinbare Beschwerde der Kundin sagt aus, dass sie an einer Verbesserung ihres Hautbildes grosses Interesse hat und sie bereit ist, etwas dafür zu investieren, sonst hätte sie sich nicht dazu entschieden, ein professionelles Kosmetikstudio aufzusuchen. Der Anspruch, dass sich diese Verbesserung schon nach der ersten Behandlung zeigt, zeugt von einer gewissen Ungeduld, wie auch von fehlendem Wissen über die Reparaturmechanismen unserer Haut. Diesem Missverständnis kann ich entgegen-

treten, indem ich der Kundin erkläre, dass alle nachhaltigen Veränderungen der Haut Zeit in Anspruch nehmen und sie diesen Prozess in der Heimpflege mit qualitativ hochwertigen und hautidentischen Produkten unterstützen kann. Mehrmalige Gesichtsbehandlungen haben den Zweck, diesen Prozess zu begleiten und auf Veränderungen einzuwirken, falls es nötig ist.

Damit dieses Problem gar nicht erst auftaucht, ist ein ausführliches Gespräch vor der ersten Behandlung immer sehr wichtig und lässt viele Missverständnisse und Enttäuschungen gar nicht erst entstehen. In diesem Erstgespräch sollten die Bedürfnisse der Kundin im Zentrum stehen und

ein sinnvoller und realistischer Weg besprochen werden, wie ihre Erwartungen mit einem zeitlich und finanziell sinnvollen Weg erreicht werden können. Auch hat das Gespräch den Zweck, eine gewisse Vertrauensbasis aufzubauen, damit sich die Kundin mit ihren Anliegen und Wünschen verstanden fühlt. □



Wünschen Sie sich auch einen Rat?
Mailen Sie mir Ihre Frage:
nadine.frank@health-and-beauty.com.
Ich leite Ihr Anliegen weiter!



SCHÖN UND GEPEFLEGT

Gut durchfeuchtet

SCHÜTZENDES GEL

Swissestetic | Das „Hand-Desinfektions-Gel“ ist nun im praktischen Dispenser erhältlich, um eine schnelle und hygienische Anwendung für Kosmetikerinnen und ihre Kunden zu ermöglichen. Das Produkt verspricht, die Hände vor Viren und Bakterien zu schützen und dabei gleichzeitig durch die enthaltenen Wirkstoffe Aloe vera Glycerin zu durchfeuchten und vor dem Austrocknen zu schützen.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch

SCHUTZSCHILD

Belico | Die „Effect – Anti Pollution Creme“ ist laut Anbieter eine hochschützende Emulsion, die wie ein antioxidativer Schutzschild auf die Haut wirken soll und so vor den Folgen von Photoaging und anderen Umwelteinflüssen schützen soll. Der enthaltene Couperosewirkstoff verspricht, Rötungen zu mindern, die Zellatmung anzuregen und der Haut einen natürlichen Glow zu verleihen.

www.belico.ch



ZUM JUBILÄUM

Jean D'Arcel | Zum 60-jährigen Jubiläum offeriert der Anbieter das bei seinen Kunden beliebte Produkt „crème lifting confort“ als Limited Edition in einer Sondergrösse von 60 Millilitern. Die enthaltenen Iris-Isoflavone sollen einen optimalen Anti-Aging-Effekt erzielen, während die hautstimulierenden Aktivstoffe laut Anbieter die Kollagen- und Elastinproduktion anregen und für ein festeres Hautgewebe sorgen.

Tel. 044 771 14 14,
www.jeandarcel.ch



DREI-FACH EFFEKT

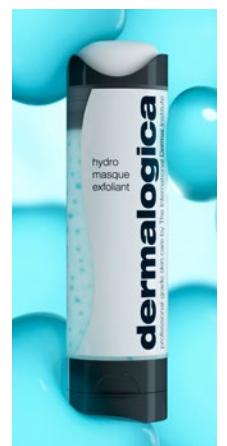
Rosa Graf | Die Maske „Hyaluron Mask“ verspricht, die Haut zu glätten, zu straffen und zu stützen. Die enthaltene Hyaluronsäure soll die Haut optimal durchfeuchten und so die Kollagen- und Elastinbildung der Haut fördern. Nach der Anwendung fühlt sich die Haut lang anhaltend strahlend frisch, so der Anbieter.

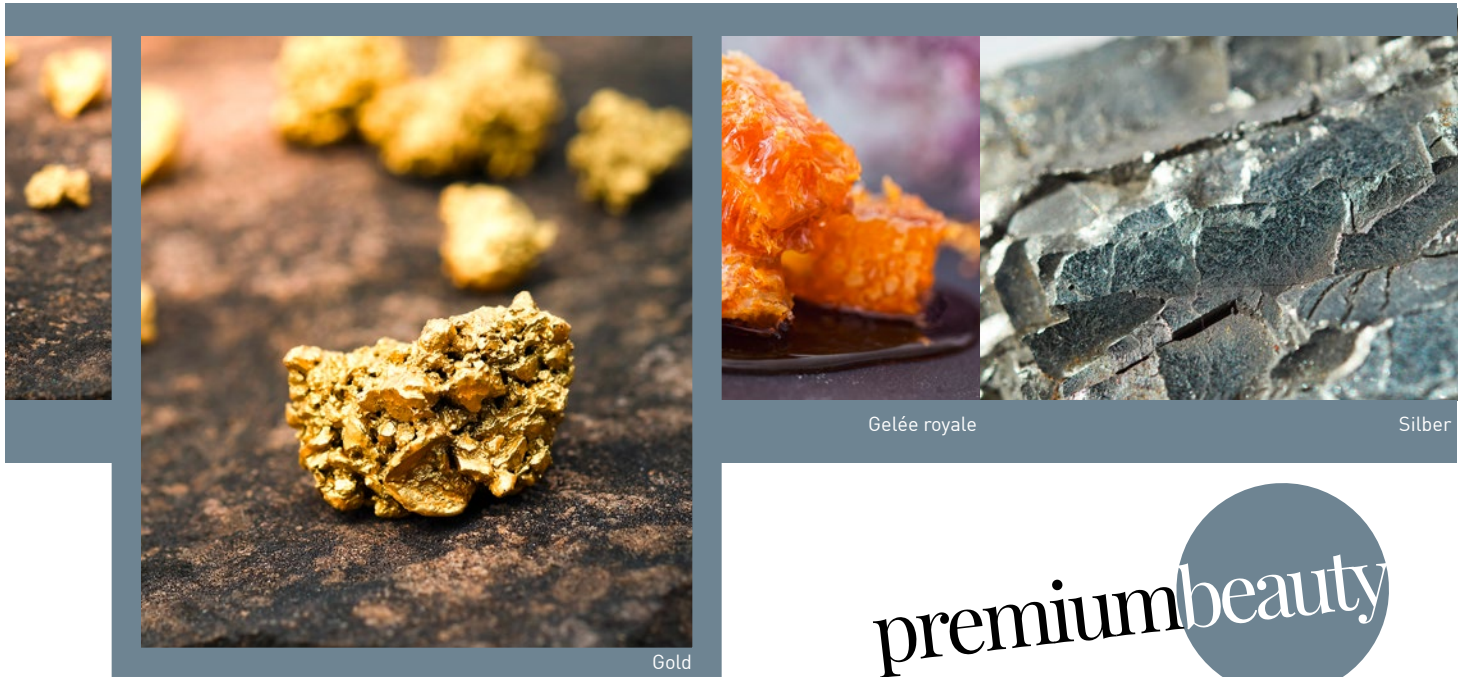
Tel. 034 420 08 00,
www.simonkeller.ch

NATÜRLICHER GLOW

Dermalogica | Die Maske „Hydro Masque Exfoliant“ spendet nicht nur Feuchtigkeit, sondern erzielt laut Anbieter gleichzeitig einen Peelingeffekt. Die enthaltenen Bambuskügelchen sollen die Haut intensiv durchfeuchten und glätten sowie abgestorbene Hautzellen entfernen. Bereits nach fünf Minuten soll die Anwendung Wirkung zeigen und für einen strahlenden, natürlich frischen Glow sorgen.

Tel. 062 891 55 07, www.dermalogica.ch





premiumbeauty

Gold

SERIE, TEIL 6 – Manchmal muss es eben Kaviar sein!

Oder Gold! Oder Champagner! All die Dinge, die für uns Luxus bedeuten, gönnen wir uns auch gerne beim Kosmetikbesuch. Luxuriöse Inhaltsstoffe und ihre Wirkweise stellt Kosmetikprofi Sarah White in unserer neuen Serie vor.

BISHER ERSCHIENEN ...

Austernextrakt	11/2018
Edelweiss	12/2018
Diamant	2+3/2019
Seide	1/2020
Weisser Trüffel	2+3/2020

Gold übt schon seit jeher einen besonderen Reiz auf uns aus und verkörpert das Luxuriöse, Warme und Strahlende. Und doch findet man Gold heutzutage

nicht mehr nur verarbeitet zu feinen Schmuckstücken. Auch die Kosmetikindustrie hat das wertvolle Metall für sich entdeckt und veredelt damit Hautpflegeprodukte. Gold zählt zu

den chemischen Elementen und trägt das Elementsymbol Au (Abkürzung für lateinisch Aurum). Gold in Hautpflege- und Kosmetikprodukten wird vor allem in Form von



Fotos: ciud. wakoma, Miss Trechada Yukson, Tanya Rusanova, inkedpixels/Shutterstock.com



Kaviar

Platin

Champagner

kolloidalem Gold, auch genannt Goldwasser, oder feinen Goldpartikeln eingesetzt. Es veredelt nahezu jeden Produkttyp wie Creme, Serum oder Maske. In der INCI-Liste wird es als Gold deklariert.

Vielfältige Wirkweise

Kolloidales Gold enthält in Wasser gelöste, winzigste Goldpartikel. Diese stossen sich, bedingt durch ihre chemische Ladung, voneinander ab und befinden sich dadurch in eine Art dauerhaftem Schwebezustand. Kolloidales Gold soll dadurch die Leitfähigkeit in den Zellen verbessern und zu einer erhöhten Energieversorgung führen. Eine Hemmung natürlicher Hautalterungsprozesse wie der Glykation sollen die Folge sein. Zudem soll die Goldpartikel eine entzündungshem-

mende Wirkung haben und eine gesteigerte Synthese körpereigener Radikalfänger auslösen – was den oxidativen Stress der Haut reduziert, den Abbau von Kollagen und Elastin verlangsamt und einer verfrühten Faltenbildung vorbeugt. Goldwasser soll ebenfalls den Transport anderer Wirkstoffe in die Haut verbessern und fungiert dadurch als eine Art Wirkstoffverstärker.

Gut bei Unreinheiten

Insgesamt eignet sich Gold besonders für den Einsatz in regenerativen Anti-Aging-Produkten. Durch seine entzündungshemmenden und antibakteriellen Eigenschaften kann es auch für zu Unreinheiten neigende Hautbilder verwendet werden. Der Wirkstoff wird sehr gut vertragen und in der Re-

gel auch von empfindliche Haut toleriert. Zudem ist Gold für zertifizierte Naturkosmetik zugelassen.

Neben dem Einsatz von Gold als Wirkstoff sorgen feinste Goldpartikel in Cremes für Gesicht und Körper für einen eleganten Glanz. Sie brechen das Licht auf der Hautoberfläche, was zu einem natürlichen Schimmer führt, der die Haut strahlen lässt.

Feine Fältchen werden somit weniger sichtbar und die Haut erscheint ebenmässiger. □

**SARAH WHITE**

Die Autorin war als internationale Trainerin für die Kosmetikbranche tätig. Auf ihrer Website berichtet sie über Hautpflege und Wirkstoffe. www.iluqua.com



Diamant

Seide

Weisser Trüffel

Der perfekte Mix aus Tradition und Innovation



Lydia Dainow Suisse Cosmetic blickt mit Stolz auf **85 Jahre Firmengeschichte** zurück. In dieser Zeit hat sich viel verändert, doch die Philosophie der Firmengründerin steht nach wie vor im Mittelpunkt.

Wir setzen seit unseren Anfängen auf **natürliche und naturnahe Inhaltsstoffe**, um die Haut in ihren natürlichen Prozessen zu unterstützen und sie gesund zu erhalten. Dabei ist es uns immer wichtig, die richtige Balance

zwischen Hautverträglichkeit, Wirkung und nachhaltigen Wirkstoffen zu finden. Unser Sortiment wird laufend überarbeitet und **wo immer möglich verzichten wir auf synthetische Inhaltsstoffe**.

Unsere Entwicklungsabteilung kreiert zusammen mit Rohstoff- und Verpackungsentwicklern laufend neue innovative Produkte. Gleichzeitig werden bestehende Produkte optimiert und nach neusten Erkenntnissen umformuliert. So wird unser Sortiment auch in Zukunft eine Mischung aus neuen und alt bewährten Produkten sein.



Alle Produkte werden, sowohl im Kosmetik-Institut, als auch von wissenschaftlichen Labors intensiv getestet. Erst wenn alle Stellen zufrieden sind und das neue oder optimierte Produkt unseren Ansprüchen an Wirksamkeit, Verträglichkeit und auch Anwendung entspricht, wird es dem Verkauf übergeben.

Lydia Dainow Produkte werden in **Herznach im Herzen der Schweiz**

entwickelt und produziert. Die neuen Naturprodukte überzeugen letztendlich nicht nur die Kosmetikerinnen und

Kundinnen, sondern auch Fachgremien. So wurde **Lydia Dainow 2019 ein Innovationspreis verliehen**, für Urban Protection, ein Produkt frei von synthetischen Inhaltsstoffen, welches genau den Anforderungen der modernen Kundin entspricht.



weitere
Informationen unter:
+41 (0)62 878 31 41
info@lydiadainow.com
www.lydiadainow.com



Startklar nach der Pause



MIT APPARATIVEN, AUSGLEICHENDEN METHODEN – Die letzten Monate waren eine grosse Herausforderung. Nach der langen Zwangspause geht es nun darum, sich als Hautpflegeexpertin schnellstmöglich auf die besonderen Bedürfnisse der Kunden einzustellen. Mit welchen apparativen Methoden das funktioniert und wie die Behandlung abläuft, erfahren Sie hier.



Zu Beginn der Behandlung analysieren wir die Haut genau – idealerweise mit einer computergesteuerten Hautanalyse, einer Anamnese und auch der visuellen Analyse. Denn die Hautbilder können aufgrund der Lebenssituation unterschiedlich sein: **Kunden**, die wochenlang in ihrem Homeoffice vor ihrem Rechner sassen und eventuell noch weiter sitzen, sind viel Blue-Light-Aging ausgesetzt. Ausserdem

ist die Augenpartie durch das Starren auf den Bildschirm eher bewegungslos. **Gestresste Kunden** sind in den verschiedensten Bereichen überlastet: Familienmanagement, Beruf, Gesundheit und finanzielle Sorgen. Andere Kunden haben den Shutdown als Entschleunigung gesehen und die Zeit für „Me-Time“ genutzt: Hautpflege, Ausschlafen, Lesen, Weiterbildung, Gartenarbeit und Telefonate. Die einen Kunden benötigen für ihre Haut

Schutz vor Blue Light, während die anderen sich nach **Entspannung** sehnen. Doch alle verbindet dasselbe Ziel: eine **ausbalancierte, reine Haut** in Zeiten von Mundschutz und Desinfektionsmittel.

Für den Behandlungsstart eignen sich nach einer genauen Analyse **stark ausgleichende, apparative Behandlungsvarianten**. Apparative Hochleistungsbehandlungen sind effektiv und zeigen sofort sichtbare Ergebnisse.

PROFI-TIPP: PFLEGE BEANSPRUCHTER HÄNDE

- **Nutzen Sie die Maskeneinwirkzeit**, um die durch übermässiges Reinigen und Desinfizieren strapazierten Hände Ihrer Kundin zu pflegen.
- **Ein Handcleanser reinigt trockene Haut zuverlässig** tiefenwirksam und pflegt sie dabei streichelzart. Eine fettlösende Kombination aus Ölen und sanften Tensiden geben ein hygienisch sauberes Hautgefühl. Wertvolle Lipide aus Marula, Sheabutter, Mandel und Argan sorgen durch ihre rückfettende

Wirkung schon während des Hände-waschens für softe Hände.
- **Anschliessend kann eine Handcreme mit Prä- und Probiotika das Mikrobiom der Haut stärken** und Feuchtigkeitsverluste ausgleichen. Phyosterole aus der Sabal-Palme regenerieren, während Panthenol intensiv beruhigt.
- **Zusätzlich können natürliche Öle die Haut versorgen**, sodass sich die Hände wieder sehr gut gepflegt zeigen können.

se. Genau danach sehnen sich unsere Kunden nach dieser langen Treatmentpause. Die Kombibehandlung aus Vakuumtechnologie mit zwei unterschiedlichen Handstückaufsätzen, Niederschalltechnologie und Impulsmassage reinigt, verfeinert, durchfeuchtet und massiert die Haut. **Das Ergebnis:** ein strahlender Glow auf gut versorgter Haut. Die Haut braucht nach der Anwendung keine Regenerationszeit und ist sofort ausgehtauglich.

Behandlungsablauf

Jeder Behandlungsschritt erfolgt mit einem Spezialaufsatz, der über ein **Unterdrucksystem** verfügt. Damit wird die Haut kontrolliert an den jeweiligen Aufsatz herangesogen. Gleichzeitig lenkt die Hautpflegeexpertin über die Handstücke optimal dosiert hoch effektive, präzise auf die

jeweilige Technologie zugeschnittene Wirkstoffessenzen auf die Haut.

- ① Im ersten Step wird die Haut perfekt tiefengereinigt: Ein **Spezial-Bürstenaufsatz** entfernt in Verbindung mit **Vakuumtechnologie** und einer **Reinigungssessenz mit Mizellen** effektiv Verschmutzungen von der Hautoberfläche und löst hartnäckige Verunreinigungen und Ablagerungen aus den Poren.
- ② Jetzt erfolgt die Verfeinerung und Klärung des Teints. In Kombination mit der **Vakuumtechnologie** und einer Essenz mit Fruchtsäuren löst ein spezielles Polierpad abgestorbene Hornzellen. Gleichzeitig zieht das Vakuum aufgeweichte Unreinheiten und Talgablagerungen aus den Poren heraus und saugt diese ab. Nun ist die Haut startklar für den nächsten Schritt und die Durchfeuchtung der Haut.
- ③ Die professionelle **Niederschalltechnologie** ermöglicht eine in-



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten: Auf www.beauty-forum.ch stellen wir ein weiteres Treatment zur Gesichtereinigung vor. Jetzt Webcode 152718 eingeben!

tensive Mikromassage des Hautgewebes. Kavitationsimpulse zerstäuben das Serum mit Hyaluronsäure, Granatapfelextrakt, Natural Moisturizing Factor (NMF) und Mineralien wie Magnesium und Zink in feinste, rasant beschleunigte Mikrotropfen. Somit treffen abertausend Mikrojets auf die aufnahmefähige Haut und durchfeuchten sie intensiv. Gleichzeitig optimiert die intensive Durchfeuchtung die Wirkstoffaufnahme über die nachfolgende Technologie der mechanischen Impulsmassage.

- ④ Die **mechanische Impulsmassage bildet den Abschluss** der Behandlung. Zunächst arbeiten präzise Klopfungen das individuell ausgewählte Serum oder die Ampulle in die Haut ein. Starke, intensive und schnelle Dehn- und Kompressionsimpulse sorgen anschliessend für das Power-Workout für alle Gewebeschichten der Haut. Das zeitgleich über das Handstück dosiert aufgebrachte Fluid mit Ceramiden unterstützt die natürliche Hautschutzbarriere.
- ⑤ Eine individuell auf das Hautbild und das Pflegeziel abgestimmte **Maske und Abschlusspflege** runden das Treatment ab. □

ACHTUNG, KEIME!

Wichtig für den Alltag ist, darauf zu achten, dass sich unter dem Mundschutz keine unnötigen Bakterien einnisten. Um besonders in diesem Bereich vorzusorgen, sind mild abgestimmte Reinigungsprodukte mit Mikrosilber ideal. Auch kosmetische Pflegeprodukte können helfen, die

durch Prä- und Probiotika das Mikrobiom der Haut in einem ausgeglichenen Zustand halten und sehr gut bei der epidermalen Regeneration helfen. In Synergie stärken so Prä- und Probiotika die Hautbarriere und wirken wie ein kleiner Schutzschild vor Umweltstress.



ANTJE MEYER

Die Autorin ist Expertin für apparative Techniken und Medical Concepts & Education Manager bei Babor. www.babor.de

... wenn *weniger* Pflege *mehr* ist!

PERIORALE DERMATITIS – Von der Hauterkrankung periorale Dermatitis, auch Mundrose genannt, sind meist junge und sehr gepflegte Frauen betroffen. Auch Kosmetikerin EFZ Fabiola Risi war in ihrer Ausbildung von einer Mundrose betroffen. Sie erklärt Ihnen, wie Sie die Hauterkrankung erkennen, und was Sie als Kosmetikerin bei betroffenen Kundinnen überhaupt tun können.



Foto: Miroslav Lukic/Shutterstock.com

Eine Kundin kommt zu Ihnen mit kleinen Pusteln, Rötungen und Schwellungen um den Mund. Sie kann sich die Entzündung nicht erklären, weil Sie Ihre Haut immer optimal pflegt. Jetzt heisst es für Sie: Seien Sie bei Ihrer Anamnese noch genauer als sonst. Denn hierbei kann es sich um eine periorale Dermatitis handeln. In diesem Fall ist weniger Pflege einfach mehr – das habe ich am eigenen Leib erfahren, wie Sie in meinem Erfahrungsbericht auf dieser Seite lesen können! **Bei der perioralen Dermatitis handelt es sich um eine Dermatose, die hauptsächlich Mundpartie und Kinn befällt, aber auch Wangenpartie, Augenlider und Nase (perinasal) können von dieser Hauterkrankung betroffen sein.** Der charakteristische bläschenhafte Ausschlag äussert sich durch Rötun-

gen, Papeln und Pusteln. Der erkrankte Bereich ist meist gerötet, juckt und schuppt. Wie stark diese Symptome ausgeprägt sind, ist sehr unterschiedlich. Betroffen sind oft Frauen jüngeren und mittleren Alters mit einer eher trockenen oder empfindlichen Haut. Dadurch wird dieses Hautbild im Volksmund auch oft Stewardessenkrankheit genannt, weil meist jüngere sehr gepflegte Frauen betroffen sind, die oftmals einer trockenen Luft und Stress ausgesetzt sind.

Ursachen und Symptome

Die genauen Ursachen für das Auftreten einer perioralen Dermatitis sind unklar. **Generell liegt die Vermutung jedoch nahe, dass das Problem einer Mundrose meist hausgemacht ist:** Durch den übermässigen Einsatz von

Kosmetika oftmals auch häufig wechselnder, okklusiver Kosmetika kann die natürliche Barrierefunktion der Haut gestört werden und dies führt dazu, dass die Haut überfeuchtet wird und die Hornschicht aufquillt. Durch das Aufquellen der Hornschicht wird der Feuchtigkeitsverlust verstärkt und ein unangenehmes Spannungs- und Trockenheitsgefühl macht sich bemerkbar. Die Betroffenen neigen dann dazu, in dieser Situation noch öfters zu Topf und Tiegel zu greifen und die Haut noch mehr zu cremen und zu päppeln – ein Teufelskreis!

Eine ständige Überpflegung schadet der Haut und bringt sie nur noch mehr aus dem Gleichgewicht. Es entstehen Entzündungen, die schlussendlich zu den Symptomen der perioralen Dermatitis führen. Man geht auch davon aus, dass Faktoren wie Stress, Hormonstörungen, intensive



ERFAHRUNGSBERICHT VON FABIOLA RISI:

Die Hautveränderung:

Als ich noch in der Ausbildung war, wollte ich mich wie gewohnt abends abschminken, da stellte ich beim Blick in den Spiegel fest, **dass ich einige Unebenheiten im Gesicht hatte: Vor allem rund um die Mundpartie waren trotz Make-up viele kleine Pusteln und Bläschen gut erkennbar.**

Eigentlich hatte ich seit jeher eine schöne, unkomplizierte Haut, die so gut wie alles vertragen hatte und auch sonst sehr dankbar war für die ganze Pflege, die ich ihr täglich verabreichte. Nach reichlicher Begutachtung dachte ich, das wird sich bestimmt wieder beruhigen, wahrscheinlich hast du einfach etwas Falsches gegessen, oder der Stress der letzten Tage macht sich bemerkbar.

Die Selbstbehandlung:

Ich griff, aufgrund meines damaligen Unwissens, wie gewohnt zu meinen Seren und meiner reichhaltigen Nachtpflege, und vollendete meine Pflegeroutine. Immer noch im Irrglauben, mehr hilft mehr. Als ich dann die kommenden Tage leicht nervös feststellte, dass sich mein Hautbild einfach nicht verbessern wollte, **sich im Gegenteil sogar verschlimmerte**, fing ich an, immer mehr Wirkstoffampullen und Cremes auf meine Haut zu schmieren, in der Hoffnung, dass sich meine Haut endlich beruhigen würde. Als angehende Kosmetikerin war es für mich besonders schlimm, wenn meine Haut nicht im Gleichgewicht ist. Als nach 14 Tagen immer noch keine Besserung in Sicht war, beschloss ich, meinen Hautarzt zu konsultieren.

Die Diagnose des Dermatologen:

Ich bekam relativ schnell einen Termin, und der für mich mysteriöse Fall war schnell gelöst: **„Sie haben eine periorale Dermatitis oder vielleicht sagt Ihnen auch der Begriff Mundrose etwas.“** Ich bekam eine Creme zu äusserlicher Anwendung und eine Antibiotikakur, da bei mir die Erkrankung schon weit fortgeschritten war. Ausserdem gab er mir den dringlichen Rat mit auf den Weg, in den nächsten sechs Wochen auf Kosmetika, Make-up etc. zu verzichten. Ich konnte es kaum glauben: Ein solcher Rat ist für eine pflege- und schönheitsbewusste Frau fast nicht umsetzbar.

Aber stimmt das wirklich? Oder gibt es vielleicht auch andere Lösungsansätze für diese Hauterkrankung? Lesen Sie mehr dazu in meinem Artikel.

AUF EINEN BLICK:

Eine periorale Dermatitis ist eine harmlose, nicht ansteckende Hauterkrankung. Aufgrund ihrer Erscheinung inmitten des Gesichts jedoch für die Betroffenen eine unangenehme und langwierige Sache.

- **Symptome:** Rötung und flächige Schuppung kreisrund um den Mund, kleine Pappeln, teilweise auch eitergefüllte Pusteln, erhabene Hautflecken mit starkem Spannungsgefühl. Zudem kann die betroffene Hautpartie jucken und brennen.
- **Behandlung der Kundin:** Falls die Kundin noch nicht beim Dermatologen war, sollte dringend auf einen Arztbesuch verwiesen werden. Es wird empfohlen, sechs Wochen auf Pflege- und Kosmetikprodukte zu verzichten. Alternativ können nicht okklusive Produkte mit entzündungshemmender Wirkung, wie Hyaluronsäure, kühle Kompressen mit Schwarzteesud oder frische Aloe vera, sparsam angewendet werden.
- **Weitere Faktoren, die eine periorale Dermatitis auslösen können:**
 - Stress,
 - Hormonstörung,
 - intensive Sonneneinstrahlung,
 - äusserlich aufgetragene Kortisonpräparate,
 - Magen-Darm-Erkrankungen,
 - fluoridhaltige Zahnpasta.

Sonneneinstrahlung sowie äusserlich aufgetragene Kortisonpräparate ebenfalls eine periorale Dermatitis auslösen können.

Unterstützung im Institut

Aus eigener Erfahrung, ob als Betroffene oder Fachfrau, ist es wichtig, dieses Krankheitsbild der Haut zu kennen und die Kundin fachgerecht über diesen Zustand zu informieren. Denn viele Betroffene fühlen sich oft missverstanden und wissen nicht mehr weiter, da die ganzen Pflegeprodukte, die doch sonst immer den gewünschten Erfolg und Besserung erzielen, nicht helfen. Die Betroffenen halten den Zustand ihrer Haut fälschlicher-

weise zuerst für eine Form einer Akne oder einen Ausschlag und pflegen somit die Haut falsch, was wiederum zu einer Verschlimmerung des Zustandes führt.

Wichtig ist es darum, Ihre Kundin darauf hinzuweisen, die Pflege auf ein Minimum zu beschränken und auch bei ihrer täglichen Make-up-Routine nicht das volle Programm aufzufahren. **Je mehr die betroffene Kundin ihre Haut ruhen lässt, desto schneller wird sich eine Besserung bemerkbar machen.** Es ist am effizientesten, die Haut von sämtlichen Pflegeprodukten zu entwöhnen – leider ist das tatsächlich die effektivste Variante, der Mundrose den Kampf anzusagen. Da die genaue Ursache der Mundrose nicht bekannt ist, kann der Krankheitsverlauf langwierig ausfallen, da es keine spezielle Therapie oder ein dafür vorgesehenes Medikament gibt. **Für uns Kosmetikerinnen ist es daher sehr wichtig, mit einem Hautarzt zusammenzuarbeiten,** da sich die Kunden in so einem Fall verständlicherweise eine schnelle Besserung erhoffen und eine unbehandelte periorale Dermatitis sehr hartnäckig ist. Um eine Heilung voranzutreiben, kann der Arzt eine Antibiotikasalbe

verschreiben, die dann örtlich aufgetragen wird. Bei schlimmen Formen einer Mundrose gibt es zusätzlich die Möglichkeit, eine orale Antibiotikatherapie durchzuführen.

Weisen Sie Ihre Kundin auch darauf hin, dass sich das Hautbild zu Beginn der Entwöhnung aller Pflegeprodukte verschlimmern kann. Natürlich ist dann die Versuchung der Kundin besonders gross, Cremes und andere Pflegeprodukte wieder auf die betroffenen Stellen aufzutragen – aber aus eigener Erfahrung weiss ich, dass es sich lohnt, auszuharren und geduldig zu sein!

So beugen Sie vor

Durch richtige und abgestimmte Pflege kann ein erneuter Ausbruch oft verhindert werden. Sobald die Haut meiner Kundin sich wieder beruhigt hat und die Symptome abgeklungen sind, sitze ich mit den betroffenen Kundinnen zusammen **und erstelle nach einer fachgerechten Hautanalyse einen Pflegeplan, damit die Haut meiner Kundin die richtige Pflege erhält, die sie braucht und einer erneuten Erkrankung vorgebeugt werden kann.** Bereits vor einigen Jahren habe ich dieser Hauterkrankung den Kampf angesagt, habe ein für mich passendes Pflegekonzept analysiert und verwöhne meine Haut natürlich auch jobbedingt mit den besten Produkten. Jedoch habe ich gelernt, gewisse Cremes, die für meine Haut einfach noch zu reichhaltig sind, wegzulassen. Auch Sonneneinstrahlung vermeide ich in meinem Gesicht, so gut es geht. Was natürlich, das wissen wir alle, auch in puncto Anti-Aging positive Auswirkungen hat. □



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten:

Was die „Dos & Don'ts bei Problemhaut“ sind, erfahren Sie auf www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 151341.



FABIOLA RISI
ist Kosmetikerin (EFZ) mit CIDESCO-Diplom. Die gebürtige Schweizerin ist seit über zehn Jahren in der Kosmetikbranche tätig und führt seit bald fünf Jahren in ihrer Heimat Beckenried ein Kosmetikinstitut.

Medical? Beauty? Beides!

BEAUTY FORUM MEDICAL – Ihre Fachzeitschrift für medizinische Kosmetik





Skin FOOD

» ERNÄHRUNG UND HAUT «

Eine gute Ernährung und eine schöne Haut gehen Hand in Hand. Daher ist das Konzept „Schönheit von innen und aussen“ aus dem Institutsalltag nicht mehr wegzudenken. Auf den kommenden Seiten lesen Sie, wie Sie Ihre Kundin auf diesem Gebiet unterstützen können.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 12/2019 Reife Haut
- 1/2020 Der perfekte Glow
- 2+3/2020 Marketing und Verkauf
- 4/2020 Straff im Gesicht und am Körper
- 5/2020 Kühlende und schützende Pflege im Sommer
- 6/2020 Better Aging
- 7+8/2020 Von Haarausfall bis Haarentfernung



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 10/2020 Achtsam, fair und nachhaltig im Institut
- 11/2020 Frauensache
- 12/2020 Match Maker

Wenn die Haut „verzuckert“

HAUT UND GLYKIERUNG – Viele Faktoren können eine vorzeitige Hautalterung verursachen. Aber haben Sie schon von Glykierung gehört? Wir verraten, was genau bei diesem Phänomen mit der Haut geschieht und wie es sich verhindern lässt.



Der Alterungsprozess des Körpers und speziell der der Haut ist ein komplexer Prozess. Doch wie schnell dieser abläuft, hängt nur zu einem kleinen Teil von unseren Genen ab. Eine viel wichtigere Rolle spielt, wie wir uns verhalten, was wir essen, welche Hautpflege wir verwenden, wo wir leben und sogar welchen Beruf wir haben. **Nur für etwa 20 bis 30 Prozent der Hautalte-**

rung können wir unseren Erbanlagen die Schuld geben. Die restlichen 70 bis 80 Prozent liegen in unserer Hand. Viele dieser Faktoren schaden nicht nur der Haut, sondern beschleunigen auch Alterungsvorgänge im gesamten Körper.

Die Haut spiegelt jedoch häufig unser biologisches Alter wider und „alt auszusehen für sein Alter“ kann – laut verschiedener Studien – auf einen

(aktuell) schlechten Gesundheitszustand bzw. auf ein höheres biologisches Alter hindeuten.

Faktor Blutzuckerspiegel

Ein Faktor, der sowohl die Haut- als auch die Organalterung forciert, ist ein hoher Blutzuckerspiegel. Schon 1945 stellte man fest, dass der Zucker-



LESETIPP

Gesundheitsexpertin Prof. Dr. Michaela Axt-Gadermann klärt in „Hygiene in Zeiten von Corona – Eine Handreichung zur Vorbeugung“ (Südwestverlag über random-house.de) über die wichtigsten Hygieneregeln auf und was jeder von uns tun kann, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren.



gehalt der Haut ansteigt, wenn der Blutzucker hoch ist, und dass der Zuckergehalt der Haut abnimmt, wenn man fastet.

Heute weiss man: Zu viele Süssigkeiten schlagen nicht nur auf die Hüften, sondern auch der Haut bekommt Zucker schlecht. Studien haben gezeigt, dass Menschen mit einem hohen Blutzuckerspiegel für ihr Alter deutlich mehr Falten aufweisen als solche mit einem niedrigen Zuckerspiegel. Grund dafür ist eine „Verzuckerung“ der Gewebefasern, Experten sprechen auch von „Glykierung“. Als „Glykierung“ wird eine chemische Reaktion bezeichnet, in der Eiweisse oder Fette mit Zucker (Kohlenhydraten) reagieren.

Ist der Blutzuckerspiegel ständig erhöht, weil wir viele Kohlenhydrate essen, zwischen den Mahlzeiten naschen oder auch eine schlecht eingestellte Zuckerkrankheit haben, heften sich Zuckermoleküle an die Kollagen- und Elastinfasern der Haut (aber auch an Proteine in Gefässen und Organen), verkleben sie miteinander und machen sie dadurch unelastisch. Der Prozess ist chemisch ähnlich wie bei der Karamellisierung von Zucker durch Hitze.

Wie schnell der Zucker Schäden hinterlässt, hängt von der Menge ab, die wir gegessen haben, und davon, wie lange unser Blutzuckerspiegel nach einer Mahlzeit erhöht ist.

Denn zunächst ist die Zucker-Eiweiss-Verbindung instabil und kann wieder rückgängig gemacht werden. Das funktioniert aber nur, wenn der Blutzuckerspiegel nicht in schwindelerregende Höhen gestiegen ist und wenn wir ihm die Möglichkeit geben, nach dem Essen schnell wieder in den normalen Bereich zu sinken.

Essgewohnheiten

Ob sich die Kollagen- und Elastinfasern der Haut wieder aus der „Umklammerung“ des Zuckers lösen können, hängt somit von unseren Essgewohnheiten ab.

Wenn wir häufig schnell verdauliche Kohlenhydrate zu uns nehmen, steigt der Blutzuckerspiegel höher als nach dem Genuss von Vollkornbrot und Gemüse. Aber der gesunde Körper ist normalerweise in der Lage, auch in diesem Fall den Blutzuckerspiegel innerhalb von zwei Stunden wieder in den sicheren Bereich zu bringen. Dadurch lösen sich die Eiweiss-Zucker-Verbindungen und der Schaden hält sich in Grenzen.

Bleibt der Blutzuckerspiegel aber länger auf einem hohen Niveau, dann geht die Verbindung in einen stabilen Zustand über, der dann irreversibel ist, also nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Dadurch entstehen aus „frühen“, noch rückbildungsfähigen Glykierungsprodukten die sogenannten „fortgeschrittenen“ Glykierungsendprodukte. Diese werden auch als „Advanced Glycation Endproducts (AGEs)“ bezeichnet. AGEs schädigen auf Dauer die Kolla-

gen- und Elastinfasern der Haut, aber auch Zellen und Gewebe im gesamten Organismus.

Das Phänomen der Glykierung macht man sich auch bei der Kontrolle der Blutzuckereinstellung bei Diabetikern zunutze. Bei dauerhaft erhöhtem Blutzuckerspiegel kommt es zu einer verstärkten Glykierung des roten Blutfarbstoffs Hämoglobin. **Wie stark sich der Zucker mit dem Eiweiss des Blutfarbstoffs verbunden hat, lässt sich durch die Bestimmung des „Glykohämoglobin = HbA1c“ bestimmen.** Dadurch bekommen Arzt und Patient Hinweise, wie gut oder schlecht der Blutzucker in den vergangenen Wochen eingestellt war.

Hautalterung und Blutzucker

Aber wie viel schneller altert die Haut bei einem hohen Blutzuckerspiegel oder einer hohen Kohlenhydratzufuhr? Lässt sich das auch in der Realität feststellen? Dieser Frage ging das Team um Diana van Heemst von der niederländischen Universität Leiden nach. 569 Freiwillige wurden nach ihrem Blutzuckerspiegel in drei Gruppen (niedriger, mittlerer und hoher Blutzuckerspiegel nach dem Essen) unterteilt. Ausserdem wurden noch 33 Testpersonen in die Studie mit aufgenommen, die unter Zuckerkrankheit litten und deren Blutzuckerspiegel deutlich höher lag.

Nun baten die Wissenschaftler 60 unabhängige Begutachter darum, die Fotos der Testpersonen zu betrachten und deren Alter zu schätzen. Unabhängig davon, ob sie Raucher oder



GLYKIERUNG VON LEBENSMITTELN

Wenn kohlenhydratreiche Lebensmittel bei hoher Hitze gebraten oder gebacken werden, färbt sich die Speise braun. Diese Bräunungsreaktion ist Ausdruck des Glykierungsprozesses, der in dem Lebensmittel stattgefunden hat. Dadurch entstehen AGEs, die Brot, Kaffeebohnen oder Kuchen den typischen Ge-

schmack und Geruch geben. Experten bezeichnen diesen Vorgang auch als „Maillard-Reaktion“. Es gibt Hinweise, dass auch diese AGEs, die ausserhalb des Körpers entstehen, zu Entzündungen und chronischen Erkrankungen sowie zu einer Beschleunigung von Alterungsvorgängen führen können.



Der Haut bekommt Zucker schlecht. Studien haben gezeigt, dass Menschen mit einem hohen Blutzuckerspiegel für ihr Alter deutlich mehr Falten aufweisen als solche mit einem niedrigen Zuckerspiegel.

Nichtraucher, Sonnenanbeter oder eher blass waren: Immer wurden die Menschen mit hohen Blutzuckerwerten älter geschätzt, als sie wirklich

waren. Am grössten war der Unterschied zwischen den Teilnehmern mit den niedrigen Zuckerwerten im Blut und den Zuckerkranken. Letzte-

WIE LÄSST SICH GLYKIERUNG VERHINDERN?

- Zwischen den Mahlzeiten sollte der Blutzuckerspiegel Gelegenheit haben, wieder auf Normalwerte zu fallen. Dann kann sich die Zucker-Eiweis-Verbindung wieder lösen und die Kollagenfasern werden aus ihrem „Zuckerkorsett“ befreit. Verzichteten Sie daher auf ständige Zwischenmahlzeiten und verteilen Sie Ihre Tageskalorien auf drei statt auf fünf Mahlzeiten – der Haut zuliebe! Interessanterweise hat man auch festgestellt, dass bei drei Mahlzeiten täglich – entgegen der weit verbreiteten Meinung – über den Tag weniger Kalorien aufgenommen werden als bei fünf.
- Auch Intervallfasten, bei dem man zum Beispiel 16 Stunden auf Nahrung verzichtet und nur in einem Zeit-Fenster von acht Stunden isst, ist geeignet, die Glykierung zu reduzieren, da der Blutzuckerspiegel ausreichend Zeit hat, zu sinken.
- Bevorzugen Sie eine Ernährung, die reich an Ballaststoffen aus Obst, Gemüse und Getreide ist. Auch Öle und Fette sowie Eiweiss lassen den Blutzuckerspiegel nicht ansteigen.
- Reduzieren Sie den Genuss schnell verdaulicher Kohlenhydrate in Weissmehlprodukten, Kuchen, Süssigkeiten und Softdrinks. Auch den übermässigen Genuss von Fruchtsäften sollten Sie einschränken. Eine gute Richtlinie bietet der „glykämische Index“ – achten Sie darauf, vor allem Nahrungsmittel mit einem niedrigen glykämischen Index zu verzehren.
- Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Blutzuckerspiegel im Normbereich liegt, können Sie in der Apotheke bzw. bei Ihrem Arzt eine Blutzuckermessung durchführen lassen. Dazu sollten Sie einmal nüchtern sein und einmal den Blutzuckerspiegel etwa eine Stunde nach einer Mahlzeit überprüfen lassen. Die Bestimmung geht schnell und kostet nur wenig.
- Alternativ kann man beim Arzt auch das „Glykohämoglobin“ (HbA1c) bestimmen lassen. Das ist ein Langzeitmarker, der darüber informiert, wie sich der Blutzucker in den vergangenen zwei bis drei Monaten verhalten hat.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten: Wie die Darmflora die Haut beeinflusst, erklärt Prof. Dr. Michaela Axt-Gardemann auf www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 152488 ein.

re wurden fast zwei Jahre älter geschätzt. Doch selbst bei den Gesunden liess sich der Appetit auf Süsses im Gesicht ablesen. Die Gruppe mit den höchsten, aber immer noch im Normbereich liegenden Blutzuckerspiegeln wirkte ein Jahr älter, als es ihrem wahren Alter entsprach.

Lässt sich die Glykierung rückgängig machen?

Daran arbeiten derzeit Forscher weltweit. Substanzen, die in der Lage sind, die Verzuckerung von Geweben zu unterbrechen oder sogar rückgängig zu machen, sind nicht nur für die Kosmetikindustrie von Interesse. Auch die Medizin sucht nach solchen Wirkstoffen, um zum Beispiel Diabetiker vor Schäden zu bewahren.

L-Carnosin, eine Aminosäureverbindung, ist möglicherweise in der Lage, die Glykierung zu verzögern, in Teilen eventuell auch rückgängig zu machen. Kosmetikerhersteller sind deshalb an ihr interessiert.

Wir können L-Carnosin aber auch mit magerem Fleisch, Nüssen oder Käse aufzunehmen. Auch Nahrungsmittel mit einem hohen Gehalt an Antioxidanzien wie Granatäpfel, grüner und schwarzer Tee oder dunkle Beeren können der Glykierung entgegenwirken. □



PROF. DR. MED. MICHAELA AXT-GADERMANN

Die Dermatologin und Professorin für Gesundheitsförderung erforscht an der Hochschule Coburg u.a. die Zusammenhänge zwischen Darmbakterien und Gesundheit. Ihre weiteren Themen sind Ernährung, Hauterkrankungen und Better Aging. www.axt-gardemann.de

Seid schön *Artig!*

BEAUTY FORUM NAILPRO – die Pflichtlektüre für alle Nail-Profis



www.beauty-forum.ch/probeheft

Der gute „Stoff“

DIE RICHTIGEN NÄHRSTOFFE FÜR DEN KÖRPER – Im heutigen Ernährungsdschungel ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Von der ketogenen Ernährung übers „clean eating“ bis hin zur Trennkost finden sich unzählige Informationen und Meinungen zu Ernährungsformen. Hier die richtige Ernährung zu finden, die gesund, lecker und auch noch alltagstauglich ist, ist nicht immer leicht.



„Viele Menschen haben Angst vor Fetten. Dabei sind die richtigen Fettsäuren für unseren Organismus so bedeutend. Auch unsere Haut benötigt Fette für ihre Barrierefunktion.“

Meiner Erfahrung nach besteht aufgrund einer riesigen Informationsflut eine wirklich grosse und allgemeine Unsicherheit bezüglich der Gestaltung unserer Ernährung. Welche Nährstoffe sind die richtigen und welche Inhaltsstoffe braucht unser Körper überhaupt?

Makro- versus Mikronährstoffe

Zu den Makronährstoffen zählen die Kohlenhydrate, Eiweisse und Fette. Sie stellen unserem Körper im Rahmen ihrer Verstoffwechselung die Energie bereit, die er benötigt, um „zu funktionieren“. Unsere Muskeln, unser Gewebe und auch unser Gehirn benötigen diese Energie, um überhaupt erst die täglichen Aufgaben zu bewältigen. Mikronährstoffe hingegen stellen keine Energie bereit, besitzen aber unzählige positive Eigenschaften. **Zu den Mikronährstoffen zählen Mineralstoffe, Vitamine, proteinogene Aminosäuren und Omega-**

Fettsäuren. Schauen wir uns alles einmal genauer an, sieht man, dass unser Körper viele Stoffe in ihrer bunten Vielfalt benötigt:

Kohlenhydrate

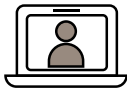
Bei den Kohlenhydraten unterscheidet man zwischen **Monosacchariden, Disacchariden, Oligosacchariden und Polysacchariden**, wobei die Kettenlänge entscheidet, um welche Kohlenhydratart es sich handelt.

Kohlenhydrate können in unserem Körper in Form von Glykogen in der Leber und in den Muskeln gespeichert werden. Während

die einfachen Kohlenhydrate vom Körper zügig verarbeitet werden, der Insulinspiegel hoch ansteigt und die Zuckerbausteine in die Zellen geleitet werden und dem Körper so schnell verfügbare Energie liefern, benötigt der Stoffwechsel, um komplexe Kohlenhydrate zu verarbeiten etwas länger. Die verzweigten Kohlenhydratketten werden vom Körper nur langsam zerlegt und lassen deswegen den Insulinspiegel nicht so schnell und sondern eher kontinuierlich ansteigen. Das heisst, der Zucker wird nach und nach in die Zellen geschleust, was bedeutet, dass der Körper so langfristige Energie erhält und nicht so schnell wieder ein Hungergefühl auftritt. Das bedeutet, **möchten wir über einen längeren Zeitraum satt bleiben und Heisshungerattacken vermeiden, sollten wir den Fokus auf den Verzehr komplexer Kohlenhydrate legen**, die meist einen hohen Ballast- und Mineralstoffanteil besitzen und einfache Kohlenhydrate weitestgehend vermeiden. Polysaccharide finden wir unter anderem in Gemüse, Obst, Vollkornprodukten, getrei-



Viele Ernährungsexperten empfehlen: 50 Prozent der täglichen Energiemenge sollte in Form von Kohlenhydraten (am besten komplexe Kohlenhydrate) aufgenommen werden.



EXPERTENWISSEN

Exklusiv für Online-Abonnenten: Weiteres Expertenwissen von Sonja Klothen sehen Sie in unserem Fachvortrag „Du bist, was du isst? Ernährungsmythen auf der Spur!“ – ab sofort abrufbar auf:

www.beauty-forum.ch/online-seminare

deähnlichen Pflanzen, Hülsenfrüchten und Getreideflocken, einfache Kohlenhydrate beispielsweise in Fruchtsäften, Limonaden, Süssigkeiten und Weissmehlprodukten.

Eiweisse

Eiweisse bestehen aus **Aminosäuren**. Die Wissenschaft unterscheidet hier zwischen nicht essenziellen und essenziellen Aminosäuren.

Die **nicht essenziellen Aminosäuren** können vom Körper durch spezielle Stoffwechselprozesse selbst hergestellt werden.

Essenzielle Aminosäuren können vom Körper nicht selbst gebildet werden, sind aber zugleich lebenswichtig und müssen unbedingt mit der Nahrung zugeführt werden. Die tägliche empfohlene Proteinzufuhr liegt bei 0,8 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht für Erwachsene und 0,9 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht für Kinder und Jugendliche.

In unserer Gesellschaft herrscht jedoch häufig der Irrglaube, dass der Eiweissbedarf unabdingbar durch tierische Produkte wie Fleisch, Wurst, Milch und Käse gedeckt werden muss. Allerdings enthalten tierische Produkte zum einen viel Fett und sind zum anderen starke Säurebildner, was sich langfristig negativ auf unsere Gesund-

heit auswirken kann und zugleich den Organismus enorm belastet.

Daher gilt auch bei der Eiweissaufnahme: Greifen Sie zu pflanzlichen Alternativen!

Sie können wunderbar miteinander kombiniert werden, enthalten viele Ballaststoffe, sekundäre Pflanzenstoffe, werden basenbildend verstoffwechselt und schonen zugleich die Ressourcen unserer Umwelt. Amaranth und Quinoa sind nicht nur hervorragende pflanzliche Eiweissquellen, sondern enthalten zusätzlich viele Vitamine, Mineralien, Spurenelemente und Vitalstoffe. Genauer gesagt liefern sie dem Körper unter anderem Calcium, Eisen, Vitamin E und Mangan. Aber auch die Kombination macht's. Kombiniert man Amaranth und Quinoa beispielsweise mit Sojamilch, kann man sogar die biologische Wertigkeit noch erhöhen. Also sind sie nicht nur allein, sondern auch in der Kombi richtige „Powerkörnchen“.

Fette

Viele Menschen haben im wahrsten Sinne des Wortes Angst vor Fett. Dabei sind die richtigen Fettsäuren für unseren Organismus so bedeutend. Wir benötigen Fette unter anderem zur Resorption von fettlöslichen Vitaminen sowie für viele andere Stoffwechselprozesse.

Auch unsere Haut benötigt Fette für ihre Barrierefunktion. Häufig werden allerdings alle Fette über einen Kamm geschoren. Wie auch bei den anderen Makronährstoffen gilt hier die Bewertung nach der Menge und der Qualität!

Die Fette werden alltagssprachlich in **gute und schlechte Fette** eingeteilt. Etwas wissenschaftlicher erklärt, unterscheidet man

hier zwischen kurzkettigen, mittelkettigen und langkettigen Fettsäuren. In unserer Ernährung finden sich überwiegend die langkettigen Fettsäuren, die wiederum in gesättigte, einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren unterteilt werden. **In einer ausgewogenen und gesunden Ernährung sollte der Fokus auf einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren (gute Fette) gelegt werden**, die sich zum Beispiel in Olivenöl, Leinöl, Nüssen, Maiskeimöl etc. finden. Die nicht empfehlenswerten gesättigten Fettsäuren (schlechte Fette) findet man in tierischen Produkten wie Butter, Milch und Fleisch, jedoch auch in vielen Fertigprodukten wie Chips, Schokolade oder Pizza. Bei der täglichen Ernährung sollte man darauf achten, dass gesättigte Fette (schlechte Fette) maximal nur ein Drittel der Fettversorgung ausmachen.

Mineralstoffe, Vitamine und Co.

Mineralstoffe und Vitamine gehören zu der Gruppe der Mikronährstoffe und können wirklich als geniale Helfer unseres Körpers gesehen werden. Sie sorgen sozusagen für ein gutes Wohlbefinden und sind an wirklich sehr vielen wichtigen Stoffwechselprozessen beteiligt.

Gerade von uns Kosmetikerinnen können Mikronährstoffe als „die kosmetische Pflegeserie von innen“ gesehen werden, die einen Beitrag zur Haut-, Haar- und Nagelgesundheit leistet. Mineralstoffe und Vitamine sind in qualitativ hochwertigen pflanzlichen Lebensmitteln in grosser Vielfalt enthalten.

Die tägliche Ernährung sollte also „bunt“ gestaltet sein, die richtigen Makro- und viele Mikronährstoffe enthalten. Eine ausgewogene, pflanzenbasierte Ernährung bietet unserem Organismus alles, was er braucht und ist die Basis für einen reibungslos funktionierenden Stoffwechsel und ein gutes Säure-Basen-Gleichgewicht. □

BIOLOGISCHE WERTIGKEIT

Die **Biologische Wertigkeit (BW)** ist wohl die bekannteste Methode zur Bewertung der Eiweissqualität.

Sie gilt als Indikator dafür, wie viel beziehungsweise wie gut ein durch die Nahrung aufgenommenes Eiweiss in körpereigenes Eiweiss umgewandelt werden kann. Je höher die biologische Wertigkeit eines Eiweiss, desto weniger Eiweiss muss zugeführt werden,

um eine ausgewogene Eiweissbilanz zu erreichen. **Als Referenzzahl und optimale biologische Wertigkeit gilt die Zahl 100.**

Eine biologische Wertigkeit von hundert wird durch das Vollei, dicht gefolgt von Kartoffel (96), Sojamilch (84), Reis (82) und Bohnen (73) erzielt. Quinoa und Amaranth allerdings können sich mit einer BW von 83 beziehungsweise von 75 ebenfalls sehen lassen.



SONJA KLOTHEN

Die Autorin ist Kosmetikerin und Oecotrophologin. Sie ist Expertin für basische Ernährung und ganzheitliche Hautgesundheit.
www.detox-concept.com

Wer **kauft** was?

ZUSATZVERKAUF VON NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTELN

– Als zusätzliche Einnahmequelle sind Nahrungsergänzungsmittel wunderbar geeignet, denn Bedarf besteht bei vielen Kunden. Aber welcher Zielgruppe können Sie welche Präparate anbieten? Biologe Dr. Henning Vollert verschafft Ihnen einen Überblick.



Auf dem Markt gibt es eine Vielzahl an Schönheits-Pillen und jedes Jahr bringen Firmen neue Präparate auf den Markt, die als „Super-Nahrungsergänzungsmittel“ angepriesen werden. Kein Wunder, denn oft gibt es dafür in der Bevölkerung einen hohen Bedarf: So isst z. B. nur jeder fünfte Deutsche laut einer Befragung der TNS Infratest genug Gemüse am Tag. Dabei hat eine Forschergruppe der Charité in Berlin herausgefunden, dass gerade **grünes und buntes Gemüse** die Haut von innen mit bestimmten Vitaminen und natürlichen Antioxidantien versorgt

und damit **besonders für das Anti-Aging wichtig** ist.

Nutzen Sie den Bedarf!

Hier ergibt sich eine grosse Chance für Sie! Denn Ihre Kunden möchten gerne in ihre Gesundheit und Schönheit investieren. Sie möchten aber keine wissenschaftlichen Studien lesen, deshalb ist die Beratung so wichtig. Nehmen Sie deshalb Ihre Kunden an die Hand und **steigern Sie Ihren Umsatz durch den Verkauf der passenden Nahrungsergänzungsmittel!**

Die Bedürfnisse unterscheiden sich dabei je nach Alter Ihrer Kundinnen. Besonders wichtig ist es, den Mangel an bestimmten Vitaminen und natürlichen Antioxidantien zu vermeiden. So kann leicht Erkrankungen wie Osteoporose, Bewegungsschmerz und sogar Demenz vorgebeugt werden. Welche Nahrungsergänzungsmittel für welche Zielgruppen geeignet sind, erfahren Sie in den nachfolgenden Tabellen. Die Hinweise beruhen im Wesentlichen auf Empfehlungen der EU (Health Claims) sowie aktuellen Studien der Klinik für Dermatologie (Berlin).

BEST AGER/BABY BOOMER: CIRCA 50–65 JAHRE

Wirkstoff	Wirkung	Verkaufsargumente
Vitamin D + K	Vitamin D sorgt für verstärkte Aufnahme von Calcium im Darm. Vitamin K sorgt für den Einbau des Calciums in die Knochen und Knorpel.	Nur im Sommer kann der Körper ausreichend Vitamin D bilden, ansonsten ist er unterversorgt. Vitamin D hilft nur in Kombination mit Vitamin K.
Vitamin K	Bei Gelenkschmerzen kann eine Ernährung mit viel buntem und grünem Gemüse (Vitamin K!) die Beschwerden lindern und Arthrose (Gelenkverschleiss) oder Arthritis (Gelenkentzündung) vorbeugen beziehungsweise sie bremsen.	Vitamin D und Vitamin K dienen dem Erhalt der Knochendichte und sind damit effiziente Mittel, um Osteoporose vorzubeugen. Vitamin-K-Mangel ist zumindest ein Risikofaktor für Arthrose, dem man so leicht vorbeugen kann.
Lutein	Als Antioxidans hilft es, freie Radikale zu neutralisieren und so die Zellen zu schützen.	Bei Lutein-Mangel kann es zur Schädigung der Sehsinneszellen und zu einer Makula-Degeneration kommen.

GENERATION X: CIRCA 40–55 JAHRE

Wirkstoff	Wirkung	Verkaufsargumente
Carotinoide	Carotinoide wie Lutein und Lycopon reduzieren freie Radikale und verlangsamen somit den Abbau des Kollagens – sie bremsen die Faltenbildung! Wichtig: Die Carotinoide arbeiten nur im Team. Einzelne Carotinoide können bei hohen Dosierungen sogar schaden.	Die natürlichen Farbstoffe wie Lutein und Lycopon sind als die wirksamsten Antioxidantien bekannt. Während viele Antioxidantien im Darm abgebaut werden, können Carotinoide gut aufgenommen werden, sofern sie in Fett gelöst sind.
Pektin	Unterstützt dabei, den Cholesterinspiegel im normalen Bereich zu halten. Darüber hinaus zählt Pektin zu den Ballaststoffen, die eine geregelte Verdauung sichern.	Ein dauerhaft erhöhter Cholesterinspiegel im Blut kann zu schweren Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems wie Arteriosklerose oder auch zur Bildung von Gallensteinen führen.
Lutein	Als Antioxidans hilft es, freie Radikale zu neutralisieren und so die Zellen zu schützen.	Bei Lutein-Mangel kann es zur Schädigung der Sehsinneszellen und zu einer Makula-Degeneration kommen.

MILLENNIALS & GENERATION Y: CIRCA 20–40 JAHRE

Wirkstoff	Wirkung	Verkaufsargumente
Magnesium	Der Mineralstoff entspannt die Muskeln und wirkt entzündungshemmend. Zudem wirkt er blutzuckerregulierend.	Magnesium wird häufig gegen Wadenkrämpfe, Augenzucken und Muskelkater verwendet. Ein besonders hoher Bedarf an Magnesium entsteht bei Stress.
Probiotika und Ballaststoffe	Probiotika sind Nahrungsergänzungsmittel, die für uns nützliche Bakterienkulturen enthalten, um damit ein ausgewogenes Mikrobiom im Darm aufrechtzuerhalten. Ballaststoffe unterstützen ebenfalls die Darmfunktion und wirken sich positiv auf die Darmflora aus.	Gerät die Darmflora aus dem Gleichgewicht, kann es zu Blähungen, Gewichtszunahme, Hautproblemen und Unverträglichkeiten bis hin zu Allergien kommen.
In der Schwangerschaft: Folsäure und Jod	Folsäure (Vitamin B ₉) ist von grosser Bedeutung für Zellteilung, Wachstum und für die Entwicklung des Gehirns eines Embryos. Auch Jod ist wichtig für die geistige und körperliche Entwicklung des Embryos. Vorsicht vor Überdosierung: Jod ist inzwischen oft in Kochsalz und vielen Fertigprodukten enthalten.	Schwangere haben einen erhöhten Bedarf an Folsäure und Jod, der durch die normale Ernährung kaum gedeckt werden kann.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten: Welche Nahrungs-
ergänzungsmittel sich vor allem für die Generation Z
eignen, lesen Sie in der kompletten Version des Artikels auf
www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 154002.



DR. HENNING VOLLERT

Der Autor hat in Kiel und Hamburg Biologie studiert und am Zentrum für Molekulare Neurobiologie promoviert. Im Jahr 2009 hat er die Bioactive Food GmbH gegründet. Schwerpunkt ist die Forschung im Bereich der Ernährungsmedizin.
www.bioactive-food.de

Party mit Plan

MIT EVENTS ZU NEUEN KUNDEN – Kundenevents bieten die perfekte Bühne, um potenziellen Neukunden Ihr Können zu zeigen. Bei der Planung sollten Sie sich aber weniger um die Verpflegung als vielmehr um das richtige Programm und die Auswahl der Gäste kümmern. Was sonst noch wichtig ist, damit Ihr Event gelingt, erklärt Ihnen Diplom-Betriebswirt Rolf Leicher.



Ein gelungenes Event ist eine ideale Möglichkeit, um neue Kunden zu gewinnen und bestehende zu binden. Für das Image des Kosmetikinstituts ist eine Promotions-Veranstaltung wie eine

Vitaminspritze. Die Besucher sind jedoch anspruchsvoller als früher, mit dem üblichen „Tag der offenen Tür“ und einem Glas Sekt kann man sie nicht mehr gewinnen. **Aufmerksamkeit erzeugen, Kontakte knüpfen,**

Kompetenz zeigen, Sympathie gewinnen – darum geht es, wenn man ein Event plant. Und damit kann man sich vom Wettbewerb abheben, neue Kunden gewinnen und Kundenbindung betreiben.

5 ERFOLGSFAKTOREN FÜR IHR EVENT

Mit diesen fünf Massnahmen wird Ihre Veranstaltung zum Erfolg

- 1 Kündigen Sie Ihr Event rechtzeitig (mind. 4 Wochen vorher) an.
- 2 Suchen Sie eine Location mit ausreichend Platz für viele Gäste.
- 3 Kooperieren Sie mit regionalen Kleinunternehmen.
- 4 Legen Sie Einladungs-Flyer aus und inserieren Sie in regionalen Zeitungen.
- 5 Bereiten Sie ein interessantes Programm mit einer Präsentation über eine Neuheit vor.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Veranstaltung zwingend die aktuellen Hygiene-Vorschriften Ihres Gesundheitsamts.

Planung und Organisation

Vor allem kleinere Institute haben mit Kooperationspartnern gute Erfahrungen gemacht. Häufig bringt der Partner auch lange Erfahrung mit. Der gemeinsame Auftritt beispielsweise bei einer Modenschau bedeutet auch Kostenteilung. **Mode und Kosmetik** passen gut zusammen, ergänzen sich sogar. Auch **Juweliere und Schmuckhändler** passen zur Kosmetik und machen das Event auch für Besucher



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten: Wie Sie einen spannenden und informativen Vortrag halten und damit potenzielle

Kunden von sich überzeugen, lesen Sie in der kompletten Version des Artikels auf

www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 154092.

interessanter. Es geht dann eben nicht ausschliesslich um Kosmetik.

Alles beginnt mit dem Termin. Ferienzeiten, Brückentage und grosse regionale Veranstaltungen sind ungünstige Zeitpunkte. Auch über den besten Wochentag muss intensiv nachgedacht werden, man überlässt auch hier nichts dem Zufall.

Die Veranstaltung in den eigenen Räumen setzt eine bestimmte Raumgrösse voraus und scheidet damit meist aus. Für ein Event ist ein **Hotel** besser geeignet, hier stimmt die Raumgrösse und es gibt genug Sitzgelegenheiten, auch die Bewirtung lässt sich besser durchführen. Aber so ein Event kostet viel.

Die Auswahl der Gäste

Der Zweck des Events ist es, neue Kunden zu gewinnen. Potenzielle

Kunden erreicht man durch Inserate. Man kann jedoch auch Stammkunden bitten, Begleitung mitzubringen. Die gezielte Einladung potenzieller Kunden per E-Mail ist schon wegen des Datenschutzes schwer möglich.

Inserate haben zwar einen grossen Streuverlust, sprechen aber mit jeder Zeitungsausgabe sehr viele Leser an. Geht es in einer Sonderbeilage der Tageszeitung um das Thema „Beauty“, fällt ein Inserat mit dem Hinweis auf das Event auf. Die Auslage von Flyern bei Hautärzten mit dem Hinweis auf den Event hat sich dagegen weniger bewährt, eher schon beim Frisör.

Einladungen an Ihre Stammkunden können Sie – sofern die Einwilligung vorliegt – gut per E-Mail verschicken. Bitten Sie dabei um Rückantwort zu einem festgelegten Zeitpunkt. Die Einladungen werden mindestens vier Wochen vor dem Termin versandt.

Vergessen Sie bei Ihren Einladungen nicht die Presse! Die Redaktion, die nicht erscheint, erhält hinterher einen Bericht zur Veröffentlichung.

Interesse wecken

Wenn man genügend Adressen von potenziellen Kunden oder Anfragern gesammelt hat, ist für die Einladung eine Mailingaktion geeignet. Dabei ist es enorm wichtig, Interesse zu wecken. Aber was motiviert jemanden, ein Event zu besuchen? Vor allem das Programm und das Thema. Termin, Wochentag und Uhrzeit sind ebenfalls wichtig. Aber auch Erreichbarkeit und Parken spielen eine Rolle. **Ein hoher Bekanntheitsgrad und ein gutes Image des Instituts bringen mehr Anmeldungen.**

Es ist bei Events immer zu befürchten, dass sich zu wenige anmelden und das Ganze zum Flop wird. Der eigene Erwartungshorizont muss der Realität angepasst werden: Von zehn Mails an neue Adressen erhält man maximal zwei Zusagen zum Eventbesuch. Von zehn Zusagen kommen nur etwa drei Besucher. Doch hundert Besucher, von denen die Hälfte nur Schaulustige sind, ergeben kei-

nen Sinn. **Zwanzig Besucher, die zum echten Interessentenkreis gehören, sind wichtiger.** Während des Events darf man dennoch kein grosses Umsatzplus erwarten, die Aufträge kommen oft erst Wochen später herein.

Das richtige Programm

Nicht Hummer-Häppchen und Champagner sind ein Erfolgsgarant, sondern das Thema und die Präsentation. Ein anspruchsvolles Publikum erwartet eine visuelle Vorführung mit der Möglichkeit der Diskussion. **Die Informationen dürfen nicht zu einem Werbevortrag ausarten,** die Zuhörer sind nicht zu einer Verkaufsveranstaltung gekommen.

Statt der allgemeinen Einladung zur Präsentation des gesamten Leistungspakets ist ein detailliertes Programm über Besonderheiten interessant. Im Mittelpunkt des Interesses stehen zum Beispiel ganz spezielle Anwendungen für das Gesicht.

Besucher wollen Informationen über wirkstoffaktive Pflanzenkosmetik, über Dauer der Anwendungen und Kosten. Naturkosmetik liegt derzeit im Trend. Ihr Vortrag über massgeschneiderte Pflegeprogramme muss aber **weit über die Informationen aus dem Netz hinausgehen.** Was immer für Interesse sorgt, sind Problemlösungen, Vergleiche mit anderen Produkten, Meinungen von Experten.

Der Kunde will neben den Informationen auch wissen, was Sie besonders macht. Wo liegt Ihr Alleinstellungsmerkmal? Der Vortrag muss den Eindruck hinterlassen, dass es auf die Person ankommt, die die Behandlung durchführt, dass sie einen einzigartigen Vorteil für den Kunden bietet. □



ROLF LEICHER

Der Diplom-Betriebswirt aus Heidelberg ist Fachautor für Betriebs- und Personalführung sowie Marketing.

BUSINESS

FACHWISSEN VERTIEFEN

Informationen und Tipps, wie Sie Ihr Institut in der Öffentlichkeit präsentieren, finden Sie auch in unserem Magazin **BEAUTY FORUM BUSINESS** und auf www.beauty-forum.com/business. Im Beitrag „Mehr Umsatz mit lokalen Festen“ erfahren Sie, wie Sie neue Kunden auf Strassenfesten gewinnen können und was Sie dazu benötigen. Sie finden Artikel unter dem Webcode 151985.

Werden Sie jetzt Abonnent und erweitern Sie Ihr Fachwissen:
<https://shop.health-and-beauty.ch>

Lip

LIPPEN-MAKE-UP – Schöne, volle und verführerische Lippen wünscht sich jede Frau. Denn Lippen sind ein wichtiger und zentraler Blickpunkt in unserem Gesicht und können den gesamten Gesichtsausdruck komplett verändern. Die diplomierte Visagistin Kathi Zillman verrät, wie Sie die Lippen Ihrer Kundinnen richtig in Szene setzen und welche aktuellen Lippentrends es gibt.

Für ein tolles Lippen-Make-up steht an erster Stelle die Lippenpflege! Denn nur auf gepflegten und soften Lippen sehen Lippenstifte, Glosse und Co. richtig schön aus, ausserdem halten sie so auch besser. Es empfiehlt sich, mindestens ein Mal in der Woche ein Lippenpeeling zu machen. **Verwenden Sie ein ölhaltiges Lippenpeeling und lassen Sie es zehn Minuten auf den Lippen einwirken.** Wenn Sie hierbei noch ein weiches Pflegebürstchen verwenden und mit leichtem Druck über die Lippen fahren, gerne auch, wenn das Peeling noch auf den Lippen ist, lösen sich lästige Hautschüppchen kinderleicht.

Die richtige Farbwahl

Bei der Farbwahl ist generell erlaubt, was gefällt. Ein paar wenige Spielregeln gibt es aber doch, die helfen, den passenden Lippen-Look zum entsprechenden Typ zu finden:

- **Helle und schimmernde Farben** lassen Lippen optisch grösser erschei-



nen. Das Lippenherz mit einem Highlighter hervorzuheben, ist ein sehr schöner Effekt, um die Oberlippe optisch grösser erscheinen zu lassen.

- **Dunkle und matte Farben** verschmälern Lippen optisch. Hat eine Kundin tendenziell eher schmalere Lippen, sollte demnach auf eine hellere Farbe mit Glanz- oder Schimmerpartikeln zurückgegriffen und sehr dunkle Farben vermeiden werden.
- Frauen mit vollen und grossen Lippen können beispielsweise **dunkle Beerentöne oder ein schönes Dunkelrot** tragen, wenn sie ihre Lippen

nicht zu sehr im Fokus möchten, denn diese Farbwahl lässt die Lippen optisch zurücktreten.

- **Nude- und Rosenholztöne** sind ein toller Klassiker und gehen absolut immer. Diese Farben kommen nie aus der Mode und passen sowohl im Job, im Alltag als auch bei Hochzeiten. Hier gilt: Der Nudeton sollte nie heller sein als das eigene Lippenrot oder der Hautton. Denn dies lässt den Teint kränklich und fad aussehen.
- Ebenfalls ein echter Klassiker ist der **rote Lippenstift**. Er lässt das Gesicht frisch erscheinen und macht jede Frau zu einer echten Lady. Schöner



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten: Weitere Trendlooks von Kathi Zillmann sowie eine Übersicht, welche Farben zu welchem Lippentyp passen, finden Sie auf www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 154168.



Glitzerlippen (Bild links) sind auf den Laufstegen dieser Welt voll im Trend. Alltagstauglich lässt sich der Trend mit einem Lipgloss mit Glitzerpartikeln (Bild rechts) umsetzen.

Nebeneffekt: Blaustichige Rottöne hellen das Zahnweiss optisch auf. Ebenfalls gilt es, bei Rottönen zu beachten: Je intensiver oder dunkler die Farbe ist, desto eher sollte zusätzlich ein passender Lipliner verwendet werden! Denn intensive und dunkle Farben verlangen absolute Präzision beim Auftragen und ein Lipliner hilft hier, eine scharfe und klare Lippenkontur zu kreieren.

- Die Arbeit mit einem **Lippenpinsel** erleichtert das Auftragen und gibt mehr Kontrolle. Und es kann zusätzlich vermieden werden, dass zu viel Produkt auf die Lippen gelangt und der Lippenstift verschmiert.

- Ein weiterer Geheimtipp ist es, einen **Lipliner** in Nude als Finish zu verwenden. Mit ihm kann die Lippenkontur zusätzlich nachgebessert und korrigiert werden. Die Kontur wirkt automatisch schärfer und das viel befürchtete „Auslaufen“ des Lippenstifts wird verhindert.

Lippentrends

Der Beauty-Markt wurde die letzten Jahre immer mehr durch ausgefallene Lippentrends geprägt. Pastellfarben aller Art, vor allem in matten Farben, intensive Glitzerlippen und sogenannte „Schlammfarben“ finden

ihren Weg auf die Lippen der Modelle bei den angesagtesten Fashionshows dieser Welt. Wirklich alltagstauglich ist das nicht. **Aber es ist eine spannende und tolle Möglichkeit, diese vorgegebenen Trendlooks in unseren Alltag zu adaptieren und sich Neues zu trauen.**

Wieso nicht einmal zu Weihnachten oder Silvester mit schimmernden **Glitzerlippen** überraschen? Das Glitzer für die Lippen gibt es sowohl in loser Form (wird mit einem speziellen Fixiermittel auf die Lippen gestäubt und so fixiert) als auch bereits in kompakter Form in einem Lipgloss integriert. Wem das trotzdem noch zu viel ist, kann als soften Einstieg die momentan ebenfalls sehr angesagten Metallfarben für die Lippen wählen. Metallfarben verleihen den Lippen einen sinnlichen 3-D-Effekt und machen diese zu einem echten Blickfang. Ein weiterer schöner Lippentrend sind die sogenannten „**Ombé Lips**“. Dieser Look kann toll in das Alltags-Make-up integriert werden und ist mit etwas Übung gar nicht so schwer umzusetzen. Hier wird die Lippe zunächst nur aussen in einer dunkleren Farbe geschminkt und ausgefüllt. Anschliessend wird der innere Lippenanteil mit einer helleren Farbe aufgefüllt. Wichtig ist hier, dass der entstandene Farbverlauf soft ist und die Lippen anschliessend nicht aufeinandergepresst und die Farben vermischt werden. □

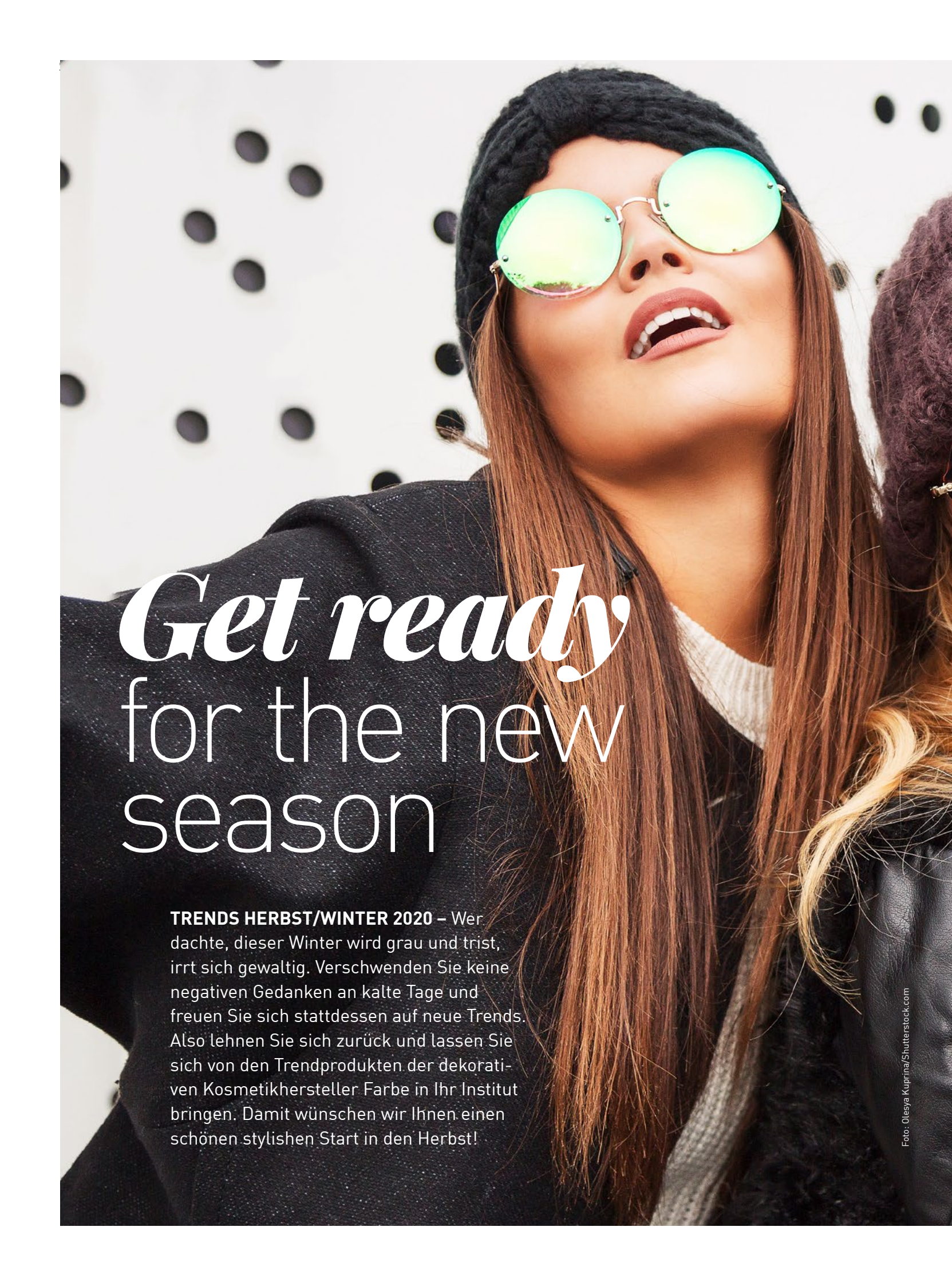
OMBRÉ LIPS FÜR EINSTEIGER

- Malen Sie die Lippen in einem dunkleren Farbton komplett aus.
- Tupfen Sie mit dem sauberen Zeigefinger den helleren Farbton in die Mitte der Lippen – für einen intensiveren Effekt können Sie dies mehrmals wiederholen. Fertig ist der „Ombé Lips“-Look.
- Tolle Farbkombinationen für den Alltag sind auch unterschiedliche Nudetöne oder Pinktöne. Es gilt: Je stärker die Farbunterschiede und Helligkeiten sind, desto stärker ist der Ombé-Look.



KATHI ZILLMANN

ist professionelle und diplomierte Visagistin mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Werbeproduktionen, Beauty- und Editorialshoots, TV und Film sowie Musicals/Theater, Fashionshows und Events. www.kathizillmann.com



Get ready for the new season

TRENDS HERBST/WINTER 2020 – Wer dachte, dieser Winter wird grau und trist, irrt sich gewaltig. Verschenden Sie keine negativen Gedanken an kalte Tage und freuen Sie sich stattdessen auf neue Trends. Also lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich von den Trendprodukten der dekorativen Kosmetikhersteller Farbe in Ihr Institut bringen. Damit wünschen wir Ihnen einen schönen stylischen Start in den Herbst!

.....STYLE & FASHION.....





SUNNY SIDE

Träumen Sie sich in die vergangenen warmen Monate, greifen Sie zu sommerlichen, auffälligen Farben wie warmem Orange und beerigem Pink.

..... Augen



KRYOLAN
„Eyeshadow matt
RB20“



MALU WILZ BEAUTÉ
Lidschatten in
„N°58 Everland“



MARIA GALLAND
Eyeliner „524
Le crayon yeux
infini waterproof“



NEE
Lidschatten
„Eyeshadow Trio pesca“



BABOR
„Eye Shadow Pencil
N°14 Ruby“

..... Lippen



BABOR
„Lip Stylo
N°04 „Provocation“



MARIA GALLAND
Lipgloss „505 Le
rouge encre mat
infini“



**MAKE-UP
STUDIO**
Lipgloss
„Supershine
Nr. 4“



JANE IREDALE
„Beyond matte Lip
Fixation Lip Stain“
in „Obsession Matte
Strawberry Red“



SOTHYS
Lippenstift in „N°239
Rouge orangé d'Italie“



JEAN D'ARCEL
„Lip Color N°13 Red
Passion“



REVIDERM

Minderal Glow Lips
in „Wild Rouge“

BENI DURRER

Lippenlack in
„Christy“

STAGECOLOR

Modern Lipstick in N°325 „Cherry
Red“ und N°326 „Vintage Rose“

JEAN D'ARCEL

Lip Gloss in N°17
„Rosy shine“

JANE IRDEALE

Lipstyler in
„Classic Red“

KRYOLAN

Lippenfluid „Lip
Stain funk“

..... Nägel



CND

„Sweet Escape
Vinylux“ in der
Farbe „Poetry“

CATHERINE

Nagellack in
N°619 „Léonie“

KRYOLAN

„Nail Color
provoke“

MALU WILZ

„Beauté“ in „N°580 Fantasy Mauve“
und „N°581 „Happily Ever After“

SOTHYS

Nagellack in
„Bois de rose de
venise“

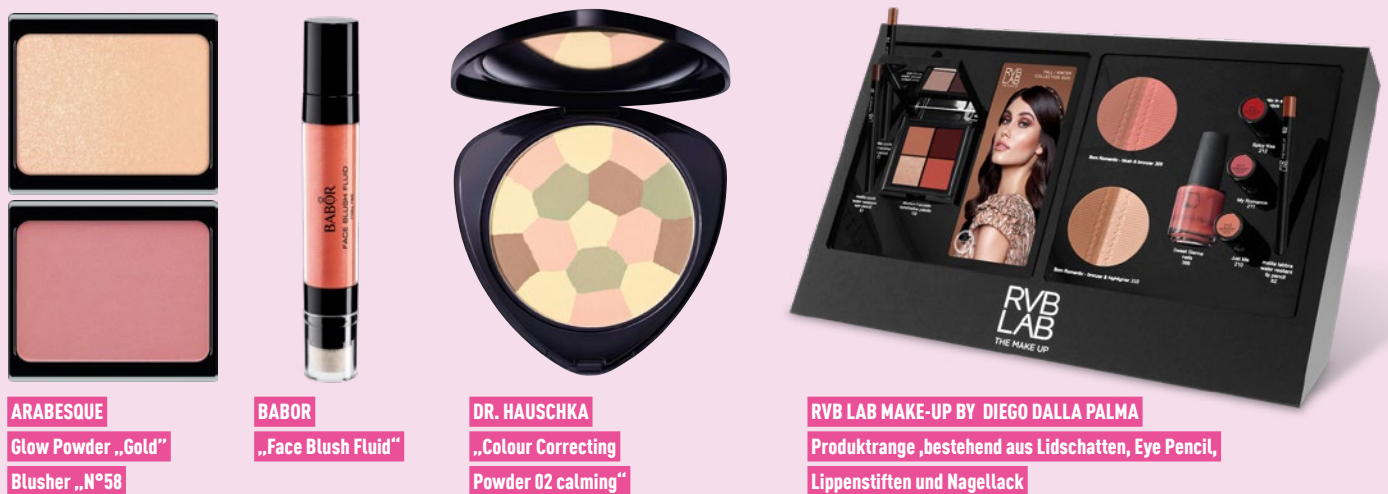
DR.'S REMEDY

Pflegender
Nagellack in
„Brave Berry“

JEAN D'ARCEL

Nagellack in
„N°100 Light
Bordeaux“

..... Wangen



ARABESQUE

Glow Powder „Gold“
Blusher „N°58
„Lachsrose“

BABOR

„Face Blush Fluid“

DR. HAUSCHKA

„Colour Correcting
Powder 02 calming“

RVB LAB MAKE-UP BY DIEGO DALLA PALMA

Produkttrange „bestehend aus Lidschatten, Eye Pencil,
Lippenstiften und Nagellack“



**CLEAN
CHIC**

Elegante, schlichte, minimalistische und anpassungsfähige Make-up-Looks liegen im Herbst 2020 im Trend.

..... Nägel



OPI

Nagellack in „NailstheRunway“ und „VittorioViolet“



MARIA GALLAND
Nagellack „507 Le
vernish nail polish“
in „Rose“



JESSICA
Nagellack in
„Cougar“



DR.'S REMEDY
Pflegender Lack
„Perfect Petal
Pink“



DR.'S REMEDY
Pflegender
Lack „Soulful
Slate Blue“



JEAN D'ARCEL
Nagellack in
„N°99 Pearly Rose“

..... Lippen



KRYOLAN

„High Gloss“ in den Farben
„Illusion“ und „Toffee“



BENI DURRER

Lippenstift „Bella“



MALU WILZ BEAUTÉ
Lippenstift in „N° 41
Rosewood Fairytale“



EVA GARDEN

„Crystal Plump Lip
Gloss“



JEAN D'ARCEL

„Lip Color“ in
„131 Natural Rose“



JANE IREDALE

Lippencil in
„Warm rose“

Augen

MAKE-UP STYLE & FASHION



SOTHYS
Lidschatten in N°10
„Or vénitien & brunbaroque“



JEAN D'ARCEL
Lidschatten in
N°33 „Golden Rose“



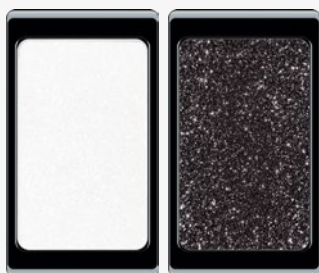
MARIA GALLAND
Eyeliner „524
Le crayon yeux
waterproof“



BENI DURRER
Konturenstift in
„Ebenholz“



STAGECOLOR
Automatic Eyeliner in N°1061 „Tiramisu“
und Twinmatic Eyeshadow in N°951
„Snow&Anthracite“



ARABESQUE
Lidschatten in „N°92 Zart-Weiss“ und
N°96 „Schwarz-Silber“



EVAGARDEN
„Eyebrow Pen-
cil N°93“ Deep“



BIOMARIS
Eye Shadow
Duo Pen in
„Karamell
Nougat“



MAKE-UP STUDIO
„Eyeshadow Palette
nude matte“



BABOR
Eye Shadow
Pencil N°13

Wangen



BENI DURRER
„HDTV Make-up in
N°220“



MARIA GALLAND
„519 Stick blush éclat
parfait“



STAGECOLOR
Highlighter Stick in
„Pearl Shine“



BABOR
„Lights & Accents Perfecting
Face Powder Collection“



SOTHYS
Puder „Teint transparent“ in
„N°20 Rose éclatant“



JEAN D'ARCEL
„Highlighter Power Ivory
N° 6“



URBANIST

Satte und erdige Farbtöne wie verführerische Grün- und Brauntöne bringen im tristen Herbst Licht ins Dunkel.

..... Lippen



MALU WILTZ BEAUTÉ
„Hydra Lip Gloss“ in
„N°21 Raspberry sorbet“



KRYOLAN
„Lipstick matt
rhea“



STAGECOLOR
Modern Lipstick in
N°327 „Bright Purple“



JEAN D'ARCEL
„Lip Color Red
Passion N°132“



CLARINS
„Joli Rouge Lacquer“:
„N°758 Sandy Pink“ und
N°759L „Woodberry“



NEE
Lippenstift
„Lip Repair“

Bezugsquellen:

Alessandro
www.alessandro.ch
Arabesque
über Musculus Cosmetics,
www.musculus.ch
Babor
www.babor.ch
Beni Durrer
www.benidurrer.com
Biomaris
über Cosmetix,
www.cosmetix.ch
Catherine Nail Collection
www.catherine.de
Clarins
www.clarins.ch

CND
über Dobi, www.dobi.ch
Dr. Hauschka
über Wala Schweiz,
www.dr.hauschka.ch
Dr.'s Remedy
über Dobi, www.dobi.ch
Eva Garden
über Haarteck, www.haarteck.ch
Jane Iredale
über Careconcept Generalvertretun-
gen, www.janeiredale.ch
Jean d'Arcel
über Cosmetix, www.jeandarcel.ch

Jessica Cosmetics
über Dobi, www.dobi.ch
und DC Cosmetics,
www.dc-cosmetics.ch
Kryolan
über Coidro, www.coidro.ch
Malu Wiltz Beauté
über Musculus Cosmetics,
www.musculus.ch
Make-up Studio
über Simon Keller,
www.simonkeller.ch
Maria Galland
www.maria-galland.ch
Nee
über Simon Keller,
www.simonkeller.ch

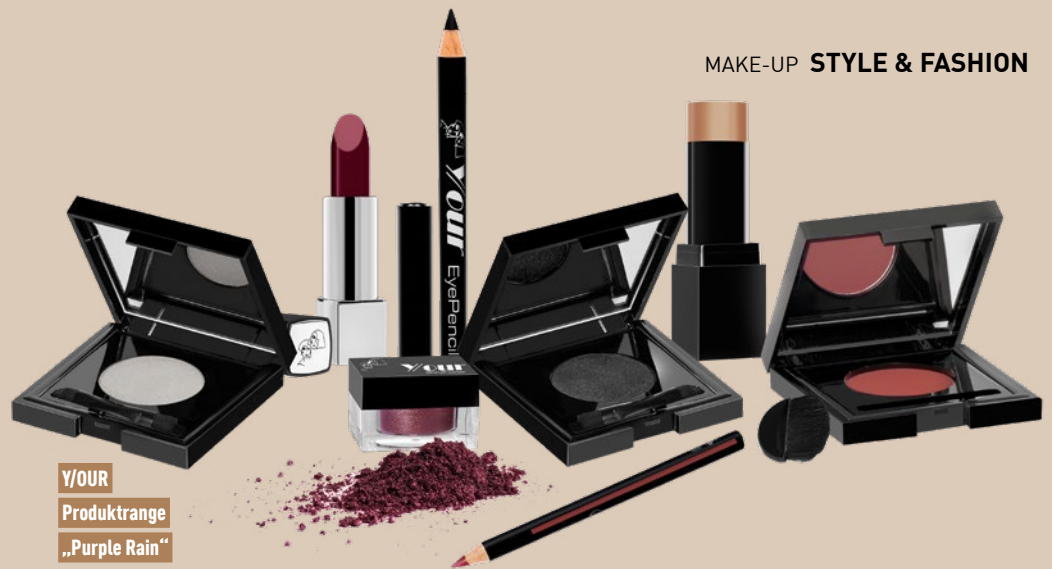
OPI
www.opiswiss.ch
Reviderm
www.reviderm.ch
RVB LAB Make-up by Diego dalla
Palma, über Gran Cosmetic
www.gran-cosmetic.com
Stagecolor
über Jean-Pierre Rosselet,
www.jp-rosselet.ch
Sothys
über Eurocosmetics SA
www.sothys.ch
Wunderbrow
über Dobi, www.dobi.ch
Y/our
über Koch Kosmetika,
www.koch-kosmetika.ch

Augen

MAKE-UP STYLE & FASHION



BIOMARIS
„Eyeshadow Duo Pen“ in
„Aquamarin Anthrazit“



Y/OUR
Produktrange
„Purple Rain“



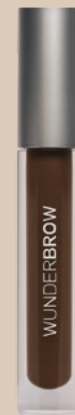
MARIA GALLAND
Lidschattenpalette „526 La Palette
Ombres Yeux“



REVIDERM
„Mineral Quatro Eyeshadow“ in
„N°2C Mystic Glamour“



BENI DURRER
Lidschatten 4er Palette
„Bella“



WUNDERBROW
Augenbrauengel
in Braun

Nägel



ALESSANDRO
Nagellack in „Infinite Energy“
und „Mysterious Water“



BIOMARIS
Nagellack in
„Nougat“ und „Anthrazit“



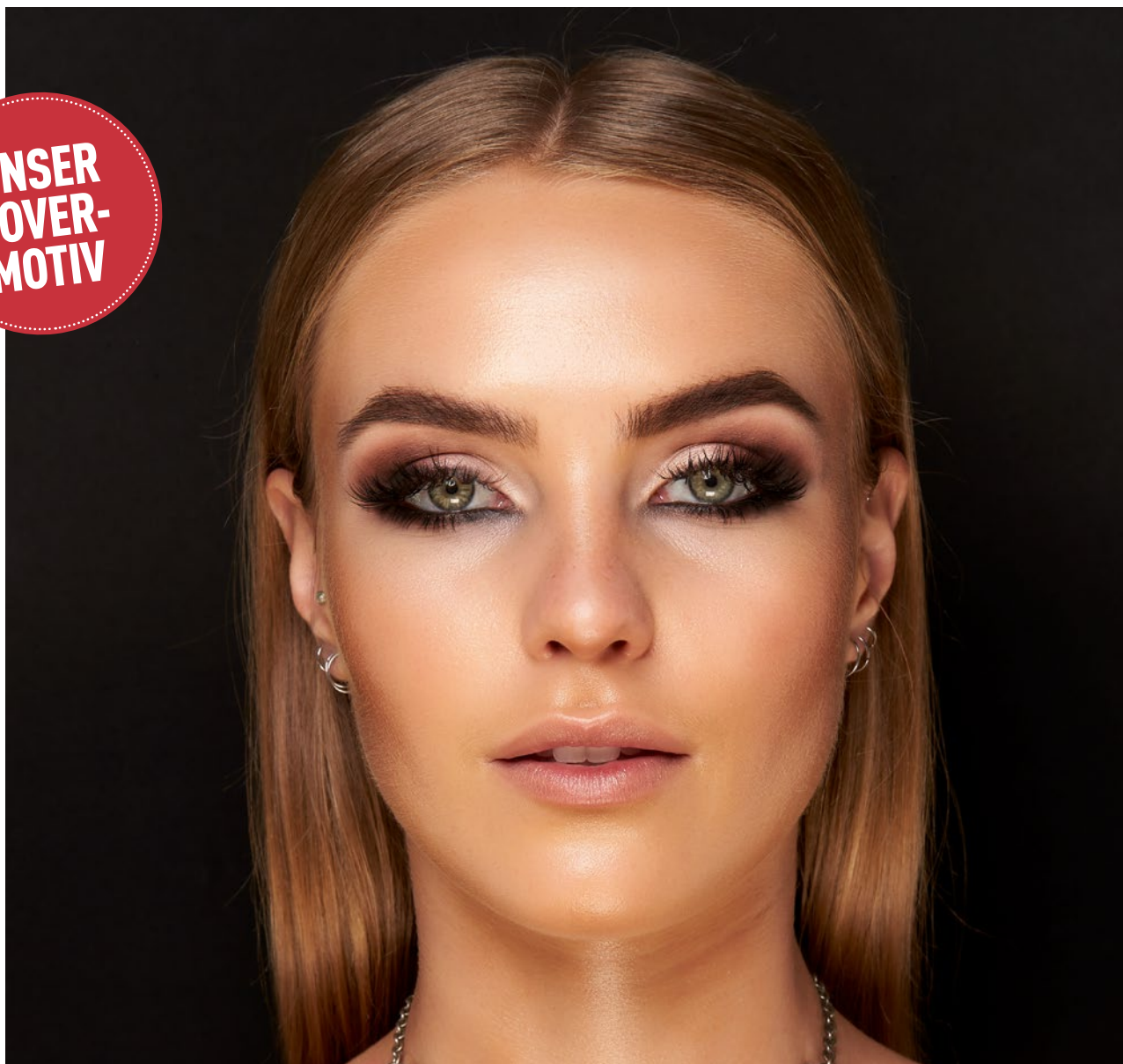
JESSICA
Nagellack in
„Sexy Safari“



MARIA GALLAND
Nagellack „507 Le
vernis nail vert“

Fotos: Hersteller

UNSER
COVER-
MOTIV

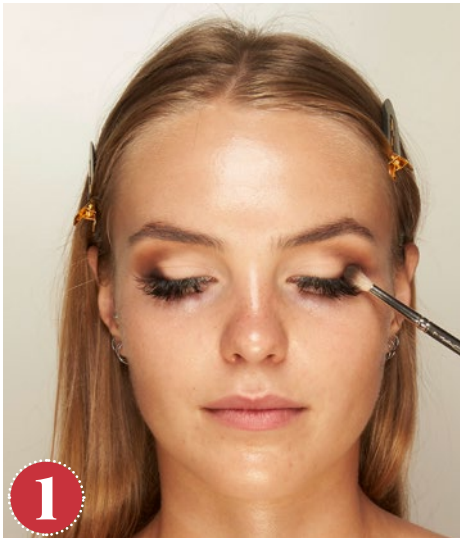


Hello again

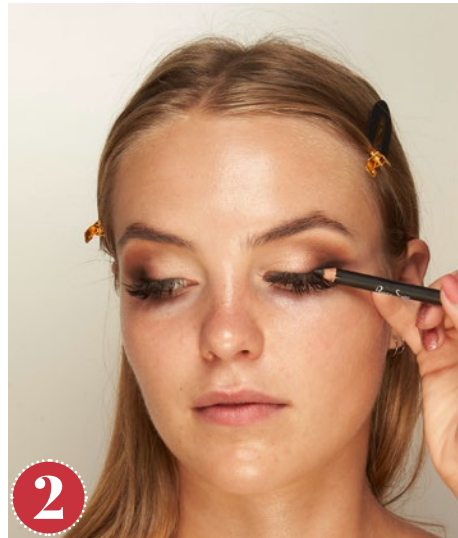
STEP-BY-STEP – Die Schweizer Make-up-Artistin Vanessa Cisullo hat für unser Cover ein glamouröses Make-up kreiert, das bei der Technik auf eine stärkere Eckenbetonung setzt. Im Step-by-step erfahren Sie, wie Sie den Look für starke Frauen, die sich nach der langen Zeit zu Hause wieder in Szene setzen möchten, nachschminken können.

Der Fokus liegt dabei, dem Trend 2020 entsprechend, auf einer natürlich aussehenden Haut, die nicht mattiert wirkt.

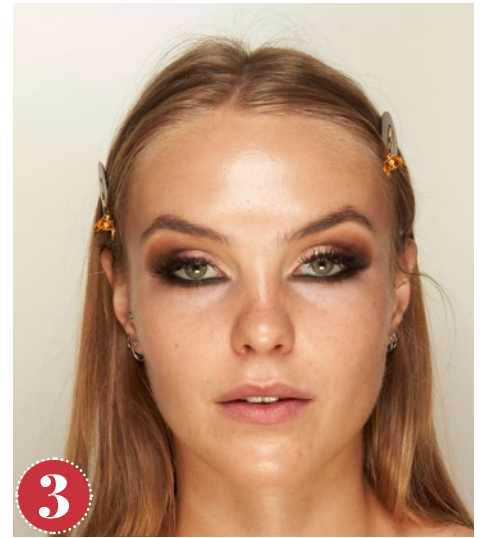
Fotos: Fotograf: Ralf Eyert, Make-up-Artistin: Vanessa Cisullo, Model: Pascale Vögeli



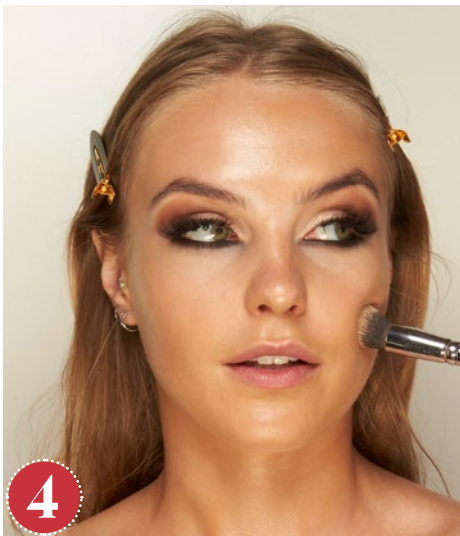
1 Tragen Sie als Grundierung auf das Augenlid einen hautfarbenen Lidschatten auf. Blenden Sie darauf mit braunem Lidschatten die Lidfalte aus. Blenden Sie dann mit einem schwarzen Lidschatten das hinterste Drittel der Augenpartie leicht ein.



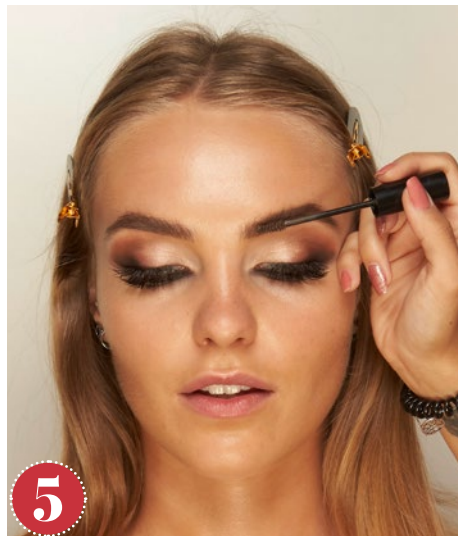
2 Ziehen Sie den Kajal am Wimpernkranz entlang und bilden Sie eine schön auslaufende Spitze am Schluss.



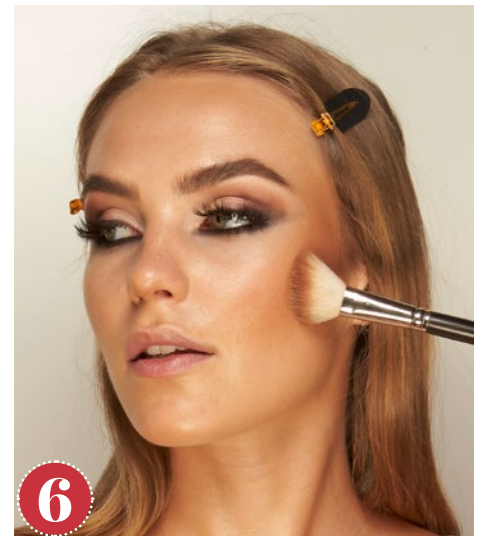
3 Ziehen Sie mit schwarzem Kajal unter dem Auge eine Linie. Blenden Sie die Augenpartie darauf mit einem braunen Lidschatten sanft aus.



4 Entfernen Sie die Lidschattenreste mit einem feuchten Tuch. Tragen Sie dann gleichmässig eine leichte, bronzefarbene Foundation auf dem ganzen Gesicht inklusive Hals auf. Tragen Sie den Concealer unter dem Auge auf und vermischen Sie diesen mit dem flüssigen Make-up.



5 Ziehen Sie die Augenbrauen mit einem Augenbrauenstift nach und tuschen Sie sie darauf mit einem Augenbrauengel. Kämmen Sie dann die Haare nach oben.



6 Mit einem Bronzer können Sie schöne Konturen an Kinn, Wangen und Stirn zaubern. Für die Lippen habe ich nur eine leichte Lippenpflege verwendet.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten: Das Making of vom Cover-Shooting finden Sie auf www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 154160.



VANESSA CISULLO

arbeitet als selbstständige Make-up-Artistin/Hairstylistin. 2016 belegte sie den ersten Platz bei der Schweizer Make-up-Meisterschaft. Sie arbeitet für den deutschen TV-Sender RTL in Köln. Ausserdem postet sie zweimal im Monat ein Make-up-Tutorial bei Blick.ch und Blick am Abend.





Goldener HERBST

SPEZIALISIERUNG – So heisst das Zauberwort für mehr Umsatz im Institut. Das funktioniert zum Beispiel mit saisonalen Produkten! Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Auswahl von Lieferanten, die alle unterschiedliche herbstliche Produkte im Angebot haben. Werden Sie so zum Herbsthaut-Profi!

ANBIETER

COSMETIX SA..... Seite 64 Tobas GmbH..... Seite 65

Glow Sensations

Tschüss Grauschleier – Hallo Glow-Effekt!



UNSERE TOP-PRODUKTE

- verbessert kleine Unebenheiten
- mit Anti-Aging- & Lifting-Peptiden
- unterstützt die Hautregeneration
- für einen seidenweichen vitalen GLOW Effekt

JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

**JEAN D'ARCEL (Schweiz)
COSMETIX SA**

Bächlerstr. 36
8802 Kilchberg
www.jeandarcel.ch

Behandlung der Stars

Fantastische Resultate durch natürliches Biolifting



UNSER TOP-PRODUKT

- Einmaliger Glow-Effekt
- Intensive Hautverjüngung
- Schnelle, effektive Faltenglättung
- Lifting ohne chirurgischen Eingriff
- Das Detox-Treatment

swiss beauty point 
Das Kompetenzzentrum für therapeutische Kosmetik

**Swiss Beauty Point /
Tobas GmbH**

Grindelstr. 12
8303 Bassersdorf
Tel.: +41 (0)44 803 22 11
office@tobas.ch
www.swissbeautypoint.ch



ABGESAGT: BEAUTY FORUM SWISS 2020

*Neuer Termin:
8.+9.
Mai 2021*

➤ NEUER TERMIN BEAUTY FORUM SWISS



BEAUTY FORUM SWISS 2020

Wir bedauern es, Ihnen mitzuteilen, dass die **BEAUTY FORUM SWISS** am 3. und 4. Oktober 2020 aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie nicht stattfinden kann. Die Risiken und Einschränkungen beeinflussen alle Live-Events und Fachmessen weiterhin massiv. Dem können wir uns leider nicht entziehen. So haben wir uns in Absprache mit allen Beteiligten dazu entschieden, die führende Schweizer Kosmetikfachmesse **BEAUTY FORUM SWISS** für dieses Jahr abzusagen. Wir sind uns als Veranstalter der **BEAUTY FORUM SWISS** unserer Verantwortung und unserer Verpflichtung zum vorbeugenden Schutz der Gesundheit aller Beteiligten bewusst und haben uns deshalb schweren Herzens zu diesem Schritt entschieden.

BEAUTY FORUM SWISS 2021

Da für freuen wir uns aber umso mehr, Ihnen mitteilen zu können, dass **bereits der Termin für die Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2021 feststeht: Am 8. und 9. Mai 2021** laden wir Sie herzlich ein zum Branchentreff für Beauty-Profis in Zürich.

Die anhaltende Situation zeigt uns erneut auf, wie essenziell der Zusammenhalt in schwierigen Zeiten ist. Aufgrund dessen haben wir uns dazu entschieden, die nächstjährige Messe unter das Motto „Value of community“ zu stellen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen im kommenden Jahr das „New Normal“ erfolgreich zu gestalten.

Ihr BEAUTY FORUM SWISS Team

SAVE THE DATE



**BEAUTY
FORUM
S W I S S**
by COSMOPROF

Value of community

BEAUTY FORUM SWISS

Datum:

8. und 9. Mai 2021

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten:

Samstag, 9.00–18.00 Uhr

Sonntag, 9.00–17.00 Uhr

Infos: www.beauty-fairs.ch



Mehr Infos zur Gültigkeit Ihrer Tickets für die Messe 2021 oder zur Geldrückgabe Ihrer Tickets, egal ob Eintritts-, Workshop- oder Kongresstickets, erfahren Sie auf www.beauty-fairs.ch.

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. Kosmetik, Make-up Artist, Permanent Make-up, Nail design, Hairstyling, Massage, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. HiTech- Kosmetik (Plasma Lifting, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler). Spitalgasse 28, 3011 Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH

Die Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH mit Schwerpunkt in der Naturkosmetik richtet

sich nach den heutigen Ansprüchen der Erwachsenenbildung. Neben der Vermittlung des theoretischen und praktischen Grundwissens der Ganzheitskosmetik, umfasst die Ausbildung auch komplementäre Aspekte, wie:

- Ursachenerkennung nach den Aspekten der Temperamentenlehre, der Chinesischen Medizin und der Konstitutionslehre

- Ganzheitliche Behandlungen mit naturbelassenen biozertifizierten Wirkstoffen von innen und aussen

- Pflanzenkunde - Grundlage der Naturkosmetik

- Körpermassagen, wie Lomi Lomi Nui und Akupunktmassage, welche auch zur Stressregulation dienen

- Aromatherapie

Dozentin mit langjähriger Erfahrung und pädagogischer Ausbildung begleitet sie durch den Lehrgang mit viel Fach- und Sozialkompetenz.

Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH

Reichenbachstrasse 120
3004 Bern

simone.schneider@joliebrise.ch
www.joliebrise.ch
Tel. 078 812 38 31

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.

Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35. Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29 6020 Emmenbrücke

Medical Beauty Park Academy Luzern

Mitten im Herzen von Luzern eröffnet im Herbst 2020 die Medical Beauty Park Academy ihre Türen und bietet nebst spannenden Weiterbildungsseminaren auch eine fundierte, berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker. Ausbildung zur Diplom Kosmetikerin: 12 Monate, berufsbegleitend - Sie haben die Wahl: Wöchentlich: Dienstag ganzer Tag Mittwoch & Donnerstag Abend Start: 23.2.2021 oder Jeweils 4 Tage pro Monat: Do, Fr, Sa, und Sonntag Start: 25.2.2021

- Praxis & Theorieunterricht:

Anschliessend an die Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Praktikums in einem unserer Institute. Arbeitserfahrung und ein Arbeitszeugnis erleichtern Ihnen den Einstieg in die Berufswelt.

- Intensiv-Betreuung:

Solide und intensive Betreuung dank Kleinklassen von maximal 10 Teilnehmern.

- Seminare & Intensiv-Workshops:

Wir bieten laufend spannende Seminare und Intensiv-Trainings zu verschiedenen Beautytrends und apparativen Behandlungsmethoden an. Als Teilnehmer/in profitieren Sie von der praxisbezogenen Unterrichtsweise und der langjährigen Erfahrung unserer Dozenten.

Medical Beauty Park Academy
Obergrundstrasse 87
6005 Luzern
Tel.: 041 360 11 11
www.mbp-academy.ch

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein

gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule

Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben. Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir

freuen uns auf Sie.

Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:
Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr. Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Kontakt
041 768 80 80

www.swissestetic.ch

Weiterbildungs-Kategorien

- Medizinische Kosmetik Marken
- mesoestetic
- swissestetic

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH -HIGHECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik). Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnenstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80,
Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik Zürich

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen. Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:

- Master / Diplom: "Ästhetische Derma-Kosmetik in medizinisch ausgerichteteter Kosmetik"
- Kosmetologie und Medizinische Grundlagen
- Sprechstundenassistent
- Apparative Med. Kosmetikgeräte
- Theoretischer und praktischer Teil (aufgeteilt in 22 Module) - (einschließlich 180 Praxisstunden mit Kunden)
- FILLER: Anatomie und Hyaluronsäure Base Filler
- Alterungsprozess des Gesichts und Konzepte Gesichtsanatomie
- Kontraindikationen Prävention & Nebenwirkungsmanagement
- Live Demonstration Behandlung mit Filler
- Sprechstundenassistent mit Kantonale Berufsfachschule

Der Kurs setzt sich aus folgenden Themen zusammen: Grundlagen Hygiene, Desinfektion, Sterilisation

- Instrumentenkenntnisse, Vorbereitung Kleinchirurgie
 - Vitalzeichenkontrolle und Blutentnahme venös
 - Einfache Notfallsituationen und Erstbehandlung, Telefonsituationen
 - Injektionen (s.c. und i.m.), Aufziehen von Lösungen und subcutane Injektionstechnik, Injektionstechnik intramuskulär und ventroglute
- Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebysonaya@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge.. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.

Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis. Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen. Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23,
8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss. Spitalgasse 28, Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces - academy of make-up artists

BLEND - Academy of Makeup Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Ausbildung zum Pro Hair & Make-up Artisten mitten in Bern. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung für Quereinsteiger und Fachleute an, mit der Option zur Spezialisierung und Weiterbildung in Fashion Hairstyling und Pro Makeup Artistry. Zudem bieten wir Workshops und Masterclasses an, damit sich alle Artisten vertieft mit der Materie auseinandersetzen können. Aarberggasse 36,
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung

der Schweiz mit zusätzlichen Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Spezialgebieten. Sie werden in kleinen Klassen und hellen Räumen von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit von einer persönlich bekannten Manufaktur speziell für Face Design produziert werden. Die Abschlussprüfung beinhaltet ein professionelles Fotoshooting mit 3 Looks, denn wir möchten Sie praxisnah auf Ihre Zukunft als Visagist vorbereiten. Mit den Arbeiten aus dem Shooting können Sie sich für den grössten Make-up Artist Award der Schweiz - "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil. Sie sind nach unserer Ausbildung in der Lage, den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben.

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch, www.pofty.ch

Permanent-Make-up

Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:

Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.

Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.

Ausbildung in Deutsch, Französisch
MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurententorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und

Profigeräte), Farben, Zubehör.
Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT. Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3,
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.

Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können: Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch,
www.swiss-color.ch

Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikro-pigmentierung. Präzisionskurse mit

Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Permanent Make-up
Torgasse 6, 8001 Zürich (am Bellevue), Parkhaus Opera, Parkhaus Promenade. Tel. 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Nail

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus-Weiterbildung Nailstylist, Lashstylist (Wimpernverlängerung), Lashlifting, Haarentfernung mit Zuckerpaste, Waxing, Wellness Pediküre & Maniküre, Workshops und Schulungen nach Mass (Einzelunterricht). Weitere Informationen zu Schulungen und Standorte finden Sie unter www.alessandro.ch

alessandro (Schweiz) AG
Zürcherstrasse 310
CH-8500 Frauenfeld
Telefon: +41 (0)52 7620101
Mail: info@alessandro.ch

Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.

Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Haarentfernung

Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapeepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Laurententorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder «zuckern» Sie schon?

Wir sind spezialisiert auf Haarentfernung mit Zuckerpaste und Leader in der orientalischen Fadentechnik. Wir bieten professionelle Kurse für die Enthhaarung jeglicher Körperareale an. Seien es Haare im Intimbereich von Frauen und Männern oder Arme und Beine. Bei uns lernen Sie, wie Sie mit Hilfe der Spateltechnik sowie der Patronentechnik, Haare professionell, effizient und schmerzarm entfernen.

Für die Enthhaarung im Gesicht überzeugen wir Sie gerne von der einzigartigen Fadentechnik! Ein Muss für jede Beauty-Expertin und ein hervorragendes Zusatzangebot für jedes Institut. Ihre Kundinnen und Kunden werden begeistert sein!

Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:
sessu@hairbreak.gmbh
Seestrasse 40,
6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch,
www.sessu.ch

Zürich

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse

für Kosmetikerinnen, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk.

Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb

Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH

Hauptstrasse 15,
5027 Herznach
Tel. 062 878 31 41

www.hanra.ch,
hanra@lydiadainow.com

Massagen

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04

Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik. Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.

Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

■ Thun / Aarau / Rapperswil

Bodyfeet AG

Die führende Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie

Dein Partner für Ergänzungstheorien zur kosmetischen Ausbildung.

Wir bieten professionelle Aus- und Weiterbildungen wie manuelle Lymphdrainage/KPE, Wellnessmassagen, Lehrgänge bis zur Krankenkassenanerkennung, Medizinische Massagen, eidgenössische Ausbildungen wie Medizinische/r Masseur/in EFA, Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom Fachrichtung TEN, KomplementärTherapeut/in mit eidg. Diplom Methode Akupunktmassage.

Wir sind in Thun, Aarau und Rapperswil sowie an weiteren sieben Standorten in der Deutschschweiz für dich da.

Bodyfeet „Der Weg, der zu dir passt“. Seit 35 Jahren!

Besuche uns auf www.bodyfeet.ch oder kontaktiere uns per Telefon unter 033 225 44 22. Wir freuen uns auf dich!

Bodyfeet AG

Aarestrasse 30, 3600 Thun

Farb- & Stilberatung

■ Bern/Zürich/Lausanne

Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image

Infos zum Weiterbildungs-Angebot:

Wir bieten seit über 36 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn
- Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professionel SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:
Koloristika GmbH,
Chaumontweg 20

3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig,
Zähringerstrasse 32a,
8001 Zürich
Tel.: +41 31 972 18 19
info@koloristika.ch,
www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, CH-5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33, Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für Permanent Make Up (PMU)
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel.: 0798269682
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverbaqnd.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp, Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch, www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66, 8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89, sekretariat@vnds.ch, www.vnds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM SEPTEMBER



JUNGFRAU [24.8.–23.9.):

Wenn alles wie im September in geordneten Bahnen läuft, dann sind Sie glücklich! Den Durchblick behalten, pragmatisch bleiben und sich bei Projekten im Bereich des Möglichen bewegen, verschafft Ihnen Stabilität und Sicherheit und pusht Ihr Selbstbewusstsein. Und genau diese besonnene Art, Dinge Schritt für Schritt und mit höchster Präzision anzugehen, wird jetzt von den Sternen unterstützt. Endlich bekommen Sie die Möglichkeit, sich von der Masse abzuheben. Dadurch werden sich Ihnen zahlreiche Türen öffnen.

♎ Waage (24.9.–23.10.): Sie knüpfen gerade gerne Kontakte, trotzdem sollten Sie nur das tun, was Sie für richtig halten. Mit Merkur an Ihrer Seite (06.–27.09.) fällt es Ihnen leicht, Nützliches von Unnützem zu unterscheiden. Zudem stärkt Venus Ihr Selbstwertgefühl.

♏ Skorpion (24.10.–22.11.): Wenn Sie sich gerade nicht wiedererkennen, weil Sie zwar viel versprechen, dann aber keine Lust zur Umsetzung haben, liegt das an der Minus-Venus. Der September ist nicht Ihr Monat der Entscheidungen.

♐ Schütze (23.11.–21.12.): Bis zum 22.09. ist ein guter Zeitpunkt, um Ihren inneren Saboteuren auf die Schliche zu kommen! Sie neigen dazu, sich selbst auszubremsen. Dabei wartet das Leben mit tollen Angeboten auf Sie, dafür müssten Sie aber Ihren Perfektionismus ablegen.

♑ Steinbock (22.12.–20.1.): Es liegt eine gereizte Stimmung in der Luft! Um die Wogen zu glätten, sollten Sie Ihren Standpunkt kundtun, ohne Ihr Gegenüber zu kritisieren oder rechthaberisch zu sein. Ansonsten ist alles, was Ihre volle Konzentration erfordert, von Erfolg gekrönt.

♒ Wassermann (21.1.–19.2.): Sie können Ihre Vorhaben gut auf den Weg bringen und treffen jetzt auf Menschen, die Sie bestens ergänzen! Damit sich aus diesen ungewöhnlichen Begegnungen Verbindungen entwickeln können, braucht es aber jede Menge Toleranz von beiden Seiten.

♓ Fische (20.2.–20.3.): Leicht möglich, dass Sie sich derzeit öfter infrage stellen! Lassen Sie sich aber nicht durch Ihr Kopfkino oder Vergleiche mit anderen aus Ihrer Mitte bringen. Es gibt viele Wege zum Glück! Vertrauen Sie auf Ihren inneren Kompass!

♈ Widder (21.3.–20.4.): Mars im eigenen Zeichen gibt nach wie vor ein rasantes Tempo vor und motiviert Sie zu Höchstleistungen. Verzeteln Sie sich aber nicht und achten Sie bei Verträgen und Gesprächen immer auch aufs Detail. Venus schürt ab dem 07.09. den Wunsch nach Nähe!

♉ Stier (21.4.–20.5.): Sie geben sich gerade dem Lebensgenuss voll hin! Sie sollten es aber mit dem süßen Nichtstun nicht übertreiben, sonst könnten einige Chancen ungenutzt an Ihnen vorbeiziehen. Machen Sie sich jetzt an die Umsetzung von Herzenswünschen!

♊ Zwillinge (21.5.–21.6.): Auch wenn Ihre Ansage „Ich geb' Gas, ich hab' Spass“ lautet, sollten Sie auf keinen Fall Ihre Bodenhaftung verlieren. Sie können sich zwar über jede Menge kosmischen Rückenwind freuen, aber es gibt auch ein paar Pflichten, die nicht zu vernachlässigen sind.

♋ Krebs (22.6.–22.7.): Es fällt Ihnen schwer, Dinge zu konkretisieren! Wenn nichts auf Anhieb klappen will, kann das schon mal Selbstzweifel auslösen! Das ist aber kein Grund, im Stillstand zu verharren – manchmal braucht es mehrere Anläufe, um überzeugende Ergebnisse zu erzielen. Geduld zahlt sich jetzt aus!

♌ Löwe (23.7.–23.8.): The winner takes it all! Ab dem 07.09. steigern Venus, Merkur und Mars Ihre Effizienz derart, dass alles, was Sie jetzt starten, von Erfolg gekrönt ist. Besonders Ihre Kreativität befindet sich gerade auf ihrem Höhepunkt.



JUTTA GILCH ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

27. Jahrgang 2020
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Holding GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggertorstrasse 1a
6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70
Fax: 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Redaktion
Nadine Frank
Tel. 049 7243 72 78 115
nadine.frank@health-and-beauty.com

Grafik/Repro
hofmann infocom GmbH

Leser-Service
Erika Scheidegger
Tel. 041 417 07 78
Erika.Scheidegger@health-and-beauty.ch

Mediaberatung
Melissa Capilato
Tel. 041 417 07 72
melissa.capilato@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe
Michelle Kuliskiewicz
Tel. 041 417 07 75
michelle.kuliskiewicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2020

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.- inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich
Health and Beauty Holding GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2
D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0
Fax: +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
50, rue de Miromesnil
F-75008 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Voulagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Spati
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. +39 348 2247176
loris.spati@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax: +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca, 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax: +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-
briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu
veröffentlichen oder zu zitieren und die Beil-
derung der Fachartikel selbst vorzunehmen.

Druck:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

VORSCHAU

10/2020



DOSSIER: CLEAN BEAUTY

In der Gesellschaft hat ein Umdenken stattgefunden: Kunden achten auf nachhaltige Kosmetik, die für Mensch und Umwelt fair produziert wurde. Aber nicht nur faire Produktionsbedingungen spielen eine Rolle, sondern auch die Inhaltsstoffe: Ganz nach dem Motto „Weniger ist mehr“ legen Kunden Wert auf eine vollständige INCI-Liste, die mit möglichst wenigen und natürlichen Inhaltsstoffen auskommt. Wie Sie zukünftig achtsam, fair und nachhaltig im Institut arbeiten können, erfahren Sie in unserem Dossier.



BEAUTY FORUM 10/2020 erscheint am

15. OKTOBER 2020

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themen-Highlights der Ausgabe 11/2020:

- Frauensache - Treatments von Schwangerschaft bis Wechseljahre
- Die bringen's wirklich: lukrative Zusatzanwendungen fürs Institut
- Wow-Wirkstoffe - innovativ & effektiv

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

Cosmetix SA	64	SFK Schweizer Fachverband	
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	U2, 5, 37, 43, U3	für Kosmetik	7
Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH	30-31	SkinIdent AG	19-26
Maria Galland SA	16-17	Swissestetic AG	U4
Medical Beauty Park AG	13	Tobas GmbH	65

Ganz persönlich

Kosmetikerin & Vertrieblerin

Mechtild Koch



hat nach ihrer Ausbildung zur Kosmetikerin in Deutschland ihr eigenes Institut eröffnet und war Schulleiterin einer Kosmetikschule. 2008 zog sie in die Schweiz und eröffnete in Waldstatt ein Kosmetikinstitut. Seit 2010 ist sie als Schulungsleiterin bei Mila d'Opiz tätig. Im Oktober 2018 eröffnete sie die Firma Koch Kosmetika und hat in der Schweiz die Generalvertretung der Marken Y/our Make up, Dr. Rimpler und Isabelle Lancray, Paris übernommen.

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... weil ich nach meiner Elternzeit nicht mehr in meinem alten Beruf arbeiten wollte und nach einer neuen Aufgabe gesucht habe. Durch meine Affinität zur Kosmetik war es für mich ganz klar, dass ich Kosmetikerin werde.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH ...

... die Vielseitigkeit meiner Tätigkeiten. Einmal die Arbeit im Studio, aber auch der rege Austausch mit Berufskollegen im Schulungs- und Vertriebsbereich.

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... bei meiner Familie und bei Spaziergängen mit meinen Hunden.



Mein liebstes Reiseziel ...

... ist die Toskana. Den Sonnenuntergang mit einem schönen Glas Wein am Strand zu geniessen, ist unbezahlbar.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... die Besuche bei meinen Kindern, Enkelkindern und Freunden in Deutschland. Auch der Austausch mit treuen und lieb gewonnenen Kunden gibt mir immer neuen „Input“ für meinen Alltag.

MEIN LIEBLINGSGERICHT ...

... Rheinischer Sauerbraten, gekocht nach dem Rezept meiner Grossmutter.



EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE TREFFEN WÜRD E ...

... Angela Merkel: Ihre berühmteste Aussage: „Wir schaffen das!“, kann man nicht nur auf die Flüchtlingskrise beschränken, sondern ist auch ein Leitsatz für viele Lebenssituationen.

3 DING E ...

... ohne, die ich nicht leben kann:



- 1 Sonne,
- 2 Lachen,
- 3 gutes Essen.

MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...

... wäre, lange gesund zu bleiben, um noch viel gemeinsame Zeit mit meinem Partner, meinen Söhnen und ihren Familien zu verbringen.

DIESES MOTTO LEBE ICH ...

Solange du lebst, ist es nie zu spät, dir neue Ziele zu setzen oder Träume zu haben.

Für Powerfrauen!

BEAUTY FORUM Edition Swiss – Ihre Fachzeitschrift für professionelle Kosmetik



BEAUTY
FORUM

hyalu^{pro}®

Nur bei uns!

Der neue Beauty Shot



schütteln – aufreissen – einnehmen

Nahrungsergänzungsmittel mit Kollagen, Hyaluronsäure und einem Komplex aus Vitaminen und Spurenelementen.

Die Kombination unterstützt unsere Hautfunktionen für ein jugendliches Aussehen.

swissestetic[®]
medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch